

# Zwüehlingskultur

PFAFFENHOFEN

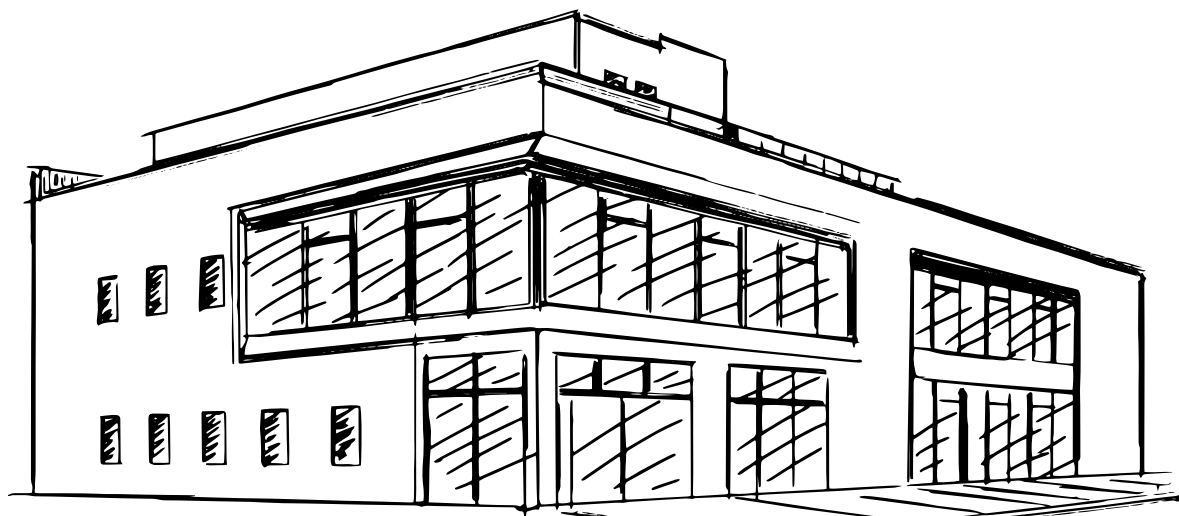


Clemens Christian Poetzsch (Foto: Sandra Ludewig)

MÄRZ / APRIL / MAI 2022

**BAU**  
ZENTRUM  
PFAFFENHOFEN

**LEIDENSCHAFTLICH.  
KOMPETENT.  
BAUSTARK.**



**Ihre Bauräume zu verwirklichen – ist unsere Aufgabe!**



**GESAMTPAKET: Beratung, Aufmass, Montage / Verlegung**

Deshalb bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Parkett und sonstigen Bodenbelägen um keine Wünsche offen zu lassen. Da auch die richtigen Fenster und Türen maßgeblich das gesamte Erscheinungsbild Ihres Hauses beeinflussen, haben wir nur Produkte die sowohl mit ihrer Optik als auch durch Sicherheit und optimale Dämmung überzeugen. Eine große Auswahl an Hand- oder Elektrowerkzeugen finden Sie in unserem Profi-Werkzeugfachmarkt.

Kommen Sie bei uns vorbei, gemeinsam finden wir passende Lösungen für jedes Bauvorhaben. Unsere Verkaufsberater freuen sich auf Ihren Besuch!



**Bauzentrum Pfaffenhofen GmbH & CO. KG** | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen | [www.bauzentrum-pfaffenhofen.de](http://www.bauzentrum-pfaffenhofen.de)  
Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr u. 13 - 17 Uhr | Samstag 7 – 12 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf

**Unser Engagement  
für die Region.**

**Energie Südbayern unterstützt  
Kulturschaffende in unserer Heimat.**

[www.esb.de](http://www.esb.de)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN



## Liebe Leserin, lieber Leser.

Neustart. Bühne frei! Zwangspause vorbei. Endlich. Es geht wieder los! Nachholbedarf. Nachholtermine. Für all das, was schon für den Frühling vor zwei Jahren geplant war. Oder für letzten Herbst. Den Winter. Oder den davor. Und wie oft haben wir an dieser Stelle schon unverdrossen Optimismus geübt. Sahen schon im letzten Frühjahr, ach was, im vorletzten Herbst, das Kulturleben neue Sprossen keimen, ganz zart und zaghaft nur, aber voller Verheißungen. Dem endgültigen Ende eines langen kulturellen Winters harrend. Der dann doch weit-aus länger dauerte, als nur eine Jahreszeit. Haben gewarnt, wie sehr sich das Leben für Kulturschaffende zum Prekären hin verändern wird, verändert hat. Aber hat es auch jene verändert, die nicht unmittelbar von Kultur leben müssen, sondern diese nur er-leben wollen? Können wir am Ende nicht alle auch ganz gut ohne Kultur leben?

Nein. Können wir am Ende nicht. Ob der Einzelne das nun unmittelbar wahrzunehmen vermag oder nicht. Freilich fanden sich Nischen, Alternativen, Übergangslösungen, manche sehr findig und durchaus mit Zukunftspotenzial. Oftmals holten wir uns „die Kultur“ einfach heim, an den Bildschirm, frei Haus. Dorthin, wo wir uns in den letzten beiden Jahren leidlich eingerichtet haben, wengleich zwangsweise. Wo manche sich mehr und mehr verschanzt haben. Und jetzt, wo vielleicht doch der ganze Spuk endlich vorbei zu sein scheint? Wo wir, bei allem Verständnis für getroffene Maßnahmen, allmählich lernen müssen – und daran führt langfristig kein Weg vorbei – mit diesem Virus zu leben? Wo wir auch wieder leibhaftig Kultur erleben dürfen, da sie sich uns nun wieder anbieten darf? Obschon ganz zaghaft nur, gleich dem zarten Spross im heimischen Garten vor unserer Haustür? Da sind viele von uns noch regelrecht scheu, haben sich zu sehr an das Nach-innen-gewandt-Sein gewöhnt, zaudern bei den ersten Schritten vor eben ihre Tür, gleich einer Schwellenangst. Wie gleißend doch das Sonnenlicht im März! Lieber noch warten. Bis alles wirklich ganz vorbei ist.

Aber was genau soll jemals wirklich ganz vorbei sein? Sind es nicht gerade aktuelle Ereignisse auf der Welt, die uns direkt im Anschluss nun auf ein Neues verzagen lassen möchten, uns vielleicht sogar vom Glauben abfallen lassen? Wir würden alles noch falscher machen, würden wir noch länger warten, zaudern, uns verkriechen, in die Komfortzone zurückziehen. Kultur leben hat nämlich genuin etwas mit Begegnung zu tun, mit unmittelbarem Austausch. Müssten oder gar wollten wir weiter auf dieses soziale, interaktive Moment verzichten, etwa aus Bequemlichkeit, würde – um es hier kurz aber dramatisch herunterzubrechen – unsere Gesellschaft schlicht nicht weiter funktionieren. Würde sich verhärten und sich selbst jeglichen Lebenswertes verwehren.

Es war ein Satz in vorliegendem Heft, der mir nachgeht: „Während der letzten beiden Pandemie-Jahre“, sagt Kathrin Maier, Amtsleiterin Familie, Bildung und Soziales bei der Stadt Pfaffenhofen, „haben wir gesehen, wie schnell sich aufgrund unterschiedlicher Meinungen zur Corona-Politik eine Spaltung der Gesellschaft entwickeln kann.“ Sie sagt das im Kontext der Wochen gegen Rassismus: einer Veranstaltungsreihe, die sich gegen Ausgrenzung und Diskriminierung stellt. Und wie wundervoll ist doch der Gedanke, gerade solchen Missständen vor allem und insbesondere durch Kultur zu begegnen; durch Veranstaltungen im öffentlichen Raum, bei denen man sich begegnet, sich austauscht und über die Medien Musik, Kunst, Literatur oder Theater versucht, hinderliche Vorurteile abzubauen und Neues zu lernen – übereinander und bestenfalls auch über sich selbst. Und wie passend in gegenwärtige Zeiten, dass sich an diese Reihe der Wochen gegen Rassismus unmittelbar die Interkulturellen und Interreligiösen Wochen in Pfaffenhofen anschließen. Die im Grunde genommen das selbe wollen: Dass wir endlich wieder nicht nur die Türen und Fenster unserer Häuser aufmachen – sondern auch jene unseres Verstands, unserer Herzen; jene, die zum Miteinander weisen, unseren Horizont weiten. Denn selten nur gilt ein „Entweder-oder“. Meist aber ein „Sowohl-als-auch“.

Neustart. Für die Kultur. Für die verstaubten Bühnen, Säle, Podien, Galerien. Und für vieles, was in uns vielleicht verhärtet ist. Machen Sie die Türen auf und gehen Sie raus! In den Kulturfrühling. Und auch aus sich selbst.

**Ihr Christian Köpf**

(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

# INHALT

**EDITORIAL / INHALT** 3

**WINTERBÜHNE** 4-6

**„Bühne frei!“ für den kulturellen Neustart**

Pfaffenhofener Winterbühne vom 12. März bis 2. April

**RATHAUSKONZERTE** 7

**Rathauskonzerte werden fortgesetzt**

Zwei außergewöhnliche Duo-Gastspiele am 13. März und 10. April

**WOCHEN GEGEN RASSISMUS** 8-13

**„Haltung zeigen“ – Wochen gegen Rassismus**

**INTERKULTURELLE WOCHEN** 14-17

**Zusammen leben, zusammenwachsen**

7. Interkulturelle und Interreligiöse Wochen 2022 ab dem 27. März

**KUNST** 18-21

**Die „Klasse Ruckhäberle“ stellt aus**

Studierende der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst zeigen in der Kunsthalle ihre Arbeiten

**Jahresausstellung der „Kämmeraden“ in der Kunsthalle**

**Städtische Galerie: Kunst deines Nachbarn**

**MUSIK** 22/23

**Saitensprung, der Zwanzigste!**

Nachwuchsbandfestival feiert am Vatertag sein verspätetes Jubiläum

**KABARETT** 24 /25

**Ilmbrettli: Kabarett im Stockerhof**

**LITERATUR** 26

**Brezenrunde startet wieder**

**KULTURSPLITTER** 27/28

**Der Frühlingshase kommt in die Stadt!**

Zahlreiche Aktionen vom 19. März bis 24. April

**KULTUR IN DER REGION** 29

**IMPRESSUM** 31

Clemens Christian Poetzsch | „The Soul of Things“ – Piano Solo | Foto: Sandra Ludewig | Pfaffenhofener Winterbühne | Samstag, 26. März, 20 Uhr | Festsaal des Rathauses | Seite 6 | [www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne)



# „BÜHNE FREI!“ FÜR DEN KULTURELLEN NEUSTART

Wintere PFaffen

Pfaffenhofener Winterbühne vom 12. März bis 2. April  
Fortsetzung der Rathauskonzerte

Über sieben Winter hat sie sich bestens etabliert – durchweg ausverkaufte Veranstaltungen und ein begeistertes Publikum sind der Beleg für ihren Erfolg. Im achten Winter in Folge fiel sie dann in Gänze der Pandemie zum Opfer. Doch in diesem Jahrgang feiert die beliebte Reihe der Pfaffenhofener Winterbühne, wenngleich schon hart an der Grenze zum Frühling, den von vielen lange ersehnten Neustart. So, wie das kulturelle Leben ganz im Allgemeinen, landauf, landab; nicht nur hier in Pfaffenhofen. Nachdem zuletzt im Januar und Februar sämtliche Aufführungen abgesagt werden mussten, können sich große und kleine Kulturfreunde nun also im März und April auf ein zwar reduziertes, dennoch recht abwechslungsreiches und attraktives Programm freuen, das mit vier Veranstaltungen an sechs Terminen zum Winterkehrhaus hinter dem Ofen hervorlocken will. „Bühne frei!“ heißt es aber auch wieder bei den Pfaffenhofener Rathauskonzerten, die gleich-

falls im Herbst coronabedingt eingestellt oder verschoben werden mussten (siehe Seite 7).

So dürfen sich am Ende eines langen Winters zunächst alle Kinder auf die „Kleine Winterbühne“ freuen: Schon am Samstag, 12. März, gibt Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater im Festsaal des Rathauses zwei Vorstellungen des Stücks „Kasperl und der Räuber – Oder: Polizisten küsst man nicht“. Für die Erwachsenen steht dann ein neuerliches Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt auf dem Programm: An den Freitagen 18. und 25. März spielt Adelheid Bräu die Komödie „Wie sich die Souffleuse vom Suff löste“ im Theatersaal des Hauses der Begegnung. Am Samstag, 26. März, wird der Pianist Clemens Christian Poetzsch sein neues Werk „The Soul of Things“ im Rathausfestsaal präsentieren. Und am Samstag, 2. April, zeigt die compagnie nik auf der „Kleinen Winterbühne“ im Haus der Begegnung das Stück „Serafin und seine Wundermaschine“. Der Vorverkauf für die Veranstaltungen der Winterbühne sowie für die beiden Rathauskonzerte hat bereits begonnen.




Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater: „Kasperl und der Räuber – Oder: Polizisten küsst man nicht“ – Samstag, 12. März, 14.30 und 16 Uhr; Festsaal im Rathaus (Foto: Uli Scharrer)




Clemens Christian Poetzsch: „The Soul of Things“ – Samstag, 26. März, 20 Uhr; Festsaal im Rathaus (Foto: Sandra Ludewig)

## PFaffenHOFENER WINTERBÜHNE: KARTENVORVERKAUF & INFORMATIONEN

- Karten für sämtliche Veranstaltungen der Pfaffenhofener Winterbühne können im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, sowie im Internet unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de) erworben werden.
- Weitere Informationen zum Programm und zum Vorverkauf finden Sie online unter [www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne) sowie unter [www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne](https://www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne).
- Covid-19-Schutzmaßnahmen: Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung aktuell gültigen Coronaregeln.




PREMIUM-PELLETS AUS DER REGION



UMWELTBEWUSST · ZUVERLÄSSIG · NAH

Ihr Partner für grüne Energie



86529 Schrobenhausen | Tel. 08252 88770  
85276 Pfaffenhofen | Tel. 08441 787890  
[pellets@zieglmeier-energie.de](mailto:pellets@zieglmeier-energie.de) | [prima-holz.de](http://prima-holz.de)



# POLIZISTEN KÜSST MAN NICHT

1. Kleine Winterbühne: Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater zeigt am 12. März in zwei Vorstellungen das Stück „Kasperl und der Räuber“

Mit guten alten Bekannten startet die Pfaffenhofener Winterbühne in ihre verspätete neunte Saison – und zum Zuge kommen dabei zunächst die kleinen Kulturfreunde aus nah und fern: Am Samstag, 12. März, zeigt das Puppenspiel-Ensemble von Doctor Döblingers geschmackvollem Kasperltheater in zwei Vorstellungen im Festsaal des Rathauses das Stück „Kasperl und der Räuber – Oder: Polizisten küsst man nicht“; ein jeweils circa 45-minütiges Kindertheater ab drei Jahren, das jedoch – wie aus den letzten Jahren von der in München ansässigen Puppenbühne um Josef Parzefall und Richard Oehmann gewohnt – stets auch älteren Semestern große Freude bereiten kann.

## INFORMATIONEN

### 1. Kleine Winterbühne

**Samstag, 12. März, 14.30 Uhr und 16 Uhr (Einlass 14 Uhr bzw. 15.30 Uhr)**

**Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater:**

**„Kasperl und der Räuber – Oder: Polizisten küsst man nicht“**

Festsaal des Rathauses, Hauptplatz 1

Eintritt: Vorverkauf 12 Euro (erm. 10 Euro); Tageskasse 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

Informationen: [www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne); [www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne](https://www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne)



(Foto: Uli Scharrer)

Beim Heidelbeerenpflücken wird Kasperl und Seppl vom Räuber Wilderich ihr Korb gestohlen. Es gelingt ihnen, den Räuber zu fangen, aber sie stellen fest, dass es sich bei ihm nicht um einen gefährlichen Verbrecher, sondern um einen schüchternen Anfänger handelt, der eigentlich kein Räuber sein möchte. Doch gerade ist der Wachtmeister Wirsing, der auf Räuberjagd war, von der Hexe Strudlhofer in einen Schnittlauch verwandelt worden. Das gibt dem Räuber die Möglichkeit, mit Kasperls Hilfe dem Polizisten das Leben zu retten und somit vor dem Gesetz ein anständiger Mensch zu werden.

# WIE SICH DIE SOUFFLEUSE VOM SUFF LÖSTE

Das Altstadttheater Ingolstadt zeigt auf der Winterbühne an zwei Abenden im März eine Komödie mit Adelheid Bräu



(Foto: Falco Blome)

Auf ein neuerliches Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt in Kooperation mit dem Theaterspielkreis und der Stadt Pfaffenhofen darf man sich an den Freitagen 18. und 25. März im Theatersaal des Hauses der Begegnung freuen. Noch dazu mit einer hierzuorts mittlerweile bestens bekannten Schauspielerin: Adelheid Bräu – die vielen noch in bester Erinnerung sein dürfte als Boandlkramer aus dem Freilichttheater „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ anlässlich der Lutz-Festspiele 2019, sowie zuletzt im Rahmen eines Valentin-Abends beim Kultursommer 2020. Und auch dieses Mal beehrt sie das Pfaffenhofener Publikum mit einem Solo-Stück, einer Komödie aus der bewährten Feder sowie unter der Regie von Falco Blome, städtischer Kulturpreisträger 2014 – und dem herrlich wortspielerischen Titel „Wie sich die Souffleuse vom Suff löste“.

Eine Souffleuse hat es nicht leicht. Immer muss sie bereit sein, auch wenn sie so gut wie nie gebraucht wird. Das zehrt an den Nerven und führt zu gelegentlichem Alkoholismus. Immerhin aber hat eine Souffleuse viel zu erzählen. Absurd schräge Anekdoten von verzweifelten Hauptdarstellern, scheiternden Regisseuren und durchdrehenden Requisiteuren. Ein komisch-kranker Einblick in die Welt des

Theaters. Denn auf den Brettern, die die Welt bedeuten, kann man auch auf dem Holzweg sein. Als „absolut sehenswert!“ feiert die Ingolstädter Theaterkritik das Stück: „70 Minuten Plauderei aus dem Nähkästchen. Falco Blome hat Adelheid Bräu diese Rolle auf den Leib geschrieben. Und sie agiert mit unglaublicher Bühnenpräsenz. Ein Höhepunkt jagt den nächsten.“

## INFORMATIONEN

### Pfaffenhofener Winterbühne

**Freitag, 18. März / Freitag, 25. März, jeweils 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

### Altstadttheater Ingolstadt:

**„Wie sich die Souffleuse vom Suff löste“**

Komödie mit Adelheid Bräu; Text / Regie: Falco Blome

Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: Vorverkauf 18 Euro (erm. 13 Euro); Abendkasse 21 Euro (erm. 16 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

Informationen: [www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne); [www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne](https://www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne)

## AKUSTISCHE DENKMÄLER

Solo-Pianist Clemens Christian Poetzsch präsentiert am 26. März im Rathausfestsaal sein neues Album „The Soul of Things“



Der 1985 in Dresden geborene Pianist Clemens Christian Poetzsch wusste schon immer, was Musik für ihn bedeutete: Freiheit. Freiheit, zu improvisieren. Freiheit, neue Klangwelten zu erschaffen. Weg von der klassisch-harmonischen Sprache hin zu etwas Zeitgemäßerem, Individuellerem. Schon sein Debütalbum 2016 zeichnete

ihn als besonderes Talent aus. Auf dem Nachfolger „Remember Tomorrow“ von 2019, fünffach nominiert für den Opus-Klassik, wurde er endgültig der Rolle des modernen Komponisten gerecht und ließ der gesamten Bandbreite seiner musikalischen Fähigkeiten freien Lauf. Das in Fachkreisen vielbeachtete Ergebnis: Klaviermusik zwischen den Genres zeitgenössischer Popmusik, Klassik und Improvisation; farbenfrohe, vielschichtige, verspielte und doch ausdrucksstarke, bildliche Kompositionen. Es folgten zahlreichen Auszeichnungen, unter anderem der Preis der deutschen Schallplattenkritik, Stipendien und Tourneen brachten ihn und seine Musik rund um den Globus.

(Foto: Sandra Ludewig)

Auf der Pfaffenhofener Winterbühne stellt Clemens Christian Poetzsch nun sein neues Album „The Soul of Things“ vor, erschienen beim renommierten Berliner Label Neue Meister. Es ist während der Pandemie entstanden und setzt Alltagsgegenständen aus Poetzschs Haushalt akustische Denkmäler. So erzählt sein Klavier von einem besonders guten Kugelschreiber, einer schönen, aber nicht mehr verlässlich tickenden Uhr oder von einem Hocker, der weder schön ist noch sehr bequem, aber trotzdem täglich benutzt wird. „The Soul of Things“ wurde schon in den ersten drei Monaten nach Erscheinen fast vier Millionen Mal gestreamt. Und die Kritik feiert das Album schlicht als „Erstklassig! Das hier ist die Platte, für die die Repeat-Taste erfunden wurde.“

### INFORMATIONEN

**Pfaffenhofener Winterbühne**

**Samstag, 26. März, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**

**Clemens Christian Poetzsch: „The Soul of Things“ – Piano Solo**



Festsaal des Rathauses, Hauptplatz 1

Eintritt: Vorverkauf 21 Euro (erm. 16 Euro); Abendkasse 24 Euro (erm. 19 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

Informationen: [www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne); [www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne](https://www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne)

## SERAFIN UND SEINE WUNDERMASCHINE

2. Kleine Winterbühne: Das Kindertheater-Ensemble compagnie nik gastiert zum Finale der Winterbühne im Haus der Begegnung

Theater für junges Publikum steht zum Abschluss auf dem Programm der diesjährigen Pfaffenhofener Winterbühne; nach zuletzt im vergangenen Kultursommer neuerlich zu Gast, diesmal im Theatersaal des Hauses der Begegnung: die compagnie nik: Gezeigt wird „Serafin und seine Wundermaschine“ – ein Kindertheater ab vier Jahren; ein Stück über die Freiheit: Die Freiheit, die wir für ein selbstbestimmtes Leben brauchen. Die Freiheit, Träume Wirklichkeit werden zu lassen und das Leben selbst zu gestalten. Ein Stück über den eigenen Lebensraum und über die Frage, wem die Stadt gehört. Für die Zuschauer, die davon am meisten betroffen sind – unsere Kinder. In einer Mischung aus Schauspiel, Figurentheater und mechanischem Bühnenbild wird die Bühne zum dritten „Schauspieler“, zu einer eigenständigen Figur in der märchenhaften Geschichte über



(Foto: compagnie nik)

zwei Freunde und ihren Traum von einem Ort, an dem sie frei und selbstbestimmt wohnen und leben können. Inszeniert wird das Kindertheaterstück von Niels Klaunick nach Motiven des Kinderbuches von Philippe Fix; es spielen: Dominik Burki und Niels Klaunick; Bühne: Niels Klaunick; Kostüme: Katharina Schmidt; Regie führt Veronika Wolff. Über sie schreibt die Kritik, sie liefere „mit dem Darsteller-Duo Dominik Burki und Niels Klaunick eine ungemein sensible und schmetterlingsleichte Inszenierung.“ Ein „fantasieüberquellendes Theatererlebnis.“

### INFORMATIONEN

**2. Kleine Winterbühne**

**Samstag, 2. April, 14.30 Uhr (Einlass 14 Uhr)**

**compagnie nik: „Serafin und seine Wundermaschine“**

Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: Vorverkauf 12 Euro (erm. 10 Euro); Tageskasse 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47; online: [www.okticket.de](http://www.okticket.de)

Informationen: [www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne); [www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne](https://www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne)



# RATHAUSKONZERTE WERDEN FORTGESETZT



Zwei außergewöhnliche Duo-Gastspiele am 13. März und 10. April

Einen Herbst und einen Winter lang mussten Klassikfreunde aus nah und fern schon auf das etablierteste Kulturformat der Stadt Pfaffenhofen gänzlich verzichten: Nach 34 Jahren sah man sich in der Saison 2020/21 pandemiebedingt erstmals gezwungen, die beliebte Reihe der Rathauskonzerte komplett auszusetzen. Und auch die „nachgeholte“ 35. Saison musste nach dem ersten Konzert im vergangenen Oktober neuerlich zwangspausieren.

Doch ab März findet die Reihe nun endlich ihre Fortsetzung: Nachdem im November, Januar und Februar sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden mussten, gehen die Konzerte im Festsaal des Rathauses am Sonntag, 13. März, mit dem als fünften Konzerttermin der Saison 2021/22 geplanten Duo „Gioco di Salterio“ weiter. Darauf folgt am Sonntag, 10. April, das aus dem November nachgeholte zweite Rathauskonzert mit dem Duo Hase – Müller-Pering. Und wenngleich zwei der insgesamt fünf abgesagten Konzerttermine dieser Saison bislang noch keine Neuansetzung erfahren haben: Für das im November entfallene Zusatzkonzert „5+1“ in der KulturAula zum dann schon 52. Jubiläum des Kammerorchesters Dieter Sauer konnte mit Sonntag, 2. Oktober, mittlerweile ein neuer Termin gefunden werden.

## Sonntag, 13. März, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) 5. Rathauskonzert: *Gioco di Salterio*

Birgit Stolzenburg und Hans Brüderl präsentieren als Duo „Gioco di Salterio“ ihr Programm „Suoni Amorosi“. Stolzenburg ist Pionierin in der Weiterentwicklung des historischen und zeitgenössischen Hackbrettspiels und initiierte den Nachbau eines italienischen Salterios des 18. Jahrhunderts. Die Professorin für Hackbrett und Salterio an der Hochschule für Musik und Theater München spielte zahlreiche Werke zeitgenössischer Musik, Alter Musik und Volksmusik ein. Der Lautenist Hans Brüderl ist Professor für Gitarre und Alte Musik an der Universität Mozarteum in Salzburg und wirkte sowohl bei Opern- und Konzertprojekten als auch bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit. Im Konzert lassen die beiden auf insgesamt acht verschiedenen Instrumenten die Klangwelten von

„Gioco di Salterio“: Birgit Stolzenburg und Hans Brüderl – 13. März (Foto: Christoph A. Hellhake)



Lauten, Gitarren, Psalter und Hackbrett wiedererstehen. Es erklingt italienische Musik des Spätmittelalters, spanische und französische Musik der Renaissance sowie Musik des Barock.

## Sonntag, 10. April, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) 2. Rathauskonzert: *Wally Hase und Thomas Müller-Pering* (Nachholtermin für 14.11.21)

Wally Hase und Thomas Müller-Pering konzertieren gemeinsam seit 1999. Start und Auslöser für die künstlerische Zusammenarbeit war eine Ensemble-Produktion mit dem amerikanischen Komponisten George Crumb und der Klangwerkstatt Weimar. Seither erweitern sie das von jeher umfangreiche Repertoire der Besetzung Flöte und Gitarre mit eigenen Transkriptionen und neuen Kompositionsaufträgen. 2002 erschien die erste gemeinsame Duo-CD „Lyric Pieces“ mit Werken von Franz Schubert und Edvard Grieg. Im November 2006 wurde ihre CD „Jorinde & Joringel“ mit dem „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ sowie 2007 mit dem „Leopold“ ausgezeichnet. Im gleichen Jahr erschien ihre lateinamerikanische CD „Circulo Mágico“. Seit 2005 verbindet sie eine künstlerische Zusammenarbeit in Form von außergewöhnlichen Projekten im Bereich Musik und Literatur mit Jan Philipp Reemtsma.

Wally Hase und Thomas Müller-Pering – 10. April (Foto: Hase/Müller-Pering)



## RATHAUSKONZERTE: INFORMATIONEN

- Die Rathauskonzerte finden im Festsaal des Rathauses Pfaffenhofen, Hauptplatz 1 (2. Stock), statt. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.
- Karten sind ausschließlich im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, erhältlich. Bereits gekaufte Karten für Wally Hase und Thomas Müller-Pering behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht umgetauscht werden.
- Karten für die einzelnen Konzerte gibt es für 20 Euro (ermäßigt 15 Euro). Die Plätze werden entsprechend der Bestuhlung paarweise und als Einzelplätze ausgegeben und sind nummeriert.
- Covid-19-Schutzmaßnahmen: Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung aktuell gültigen Coronaregeln.
- Weitere Informationen online unter [www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte](http://www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte).

# „HALTUNG ZEIGEN“ – WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Pfaffenhofen beteiligt sich zum vierten Mal an den Internationalen Aktionswochen gegen Rassismus  
13 Online- und Live-Veranstaltungen an 13 Tagen ab Mitte März

Unter dem Motto „Haltung zeigen“ beteiligt sich die Stadt Pfaffenhofen in diesem Jahr zum vierten Mal in Folge mit zahlreichen Programmpunkten an den Internationalen Wochen gegen Rassismus, die bundesweit vom 14. bis 27. März stattfinden.

Koordiniert durch die städtische Integrationsstelle bieten die diesjährigen Aktionswochen aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie ab Dienstag, 15. März, in Pfaffenhofen eine Mischung aus insgesamt 13 Online- und Live-Veranstaltungen. Dazu zählen Workshops, Online-Kurse, Führungen und andere Aktionen, die sich mit dem Thema Rassismus auseinandersetzen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen animiert werden zum Mitmachen, Besuchen, Anschauen und zum Austausch. Dabei wollen die Veranstaltungen für ein offenes, respektvolles und tolerantes Miteinander werben und ein Zeichen setzen gegen menschenfeindliche Ideologien und Denkmuster.

Zu den lokalen Bündnispartnern gehören in diesem Jahr die Amnesty International-Ortsgruppe, das Aktionsbündnis „Pfaffenhofen ist bunt“, das Jugendparlament, die christlichen Kirchen in Pfaffenhofen, der Kreisjugendring, die Caritas Pfaffenhofen, das Landratsamt sowie die Volkshochschule des Landkreises Pfaffenhofen, die Ditib Ensar Moschee, der christliche Jugendtreff, die Bäder Pfaffenhofen a.d. Ilm GmbH, der Deutsche Alpenverein Pfaffenhofen-Asch sowie die Regens Wagner Offene Hilfen, die Georg-Hipp-Realschule und das Schyren Gymnasium.



„Während der letzten beiden Pandemie-Jahre haben wir gesehen, wie schnell sich aufgrund unterschiedlicher Meinungen zur Corona-Politik eine Spaltung der Gesellschaft entwickeln kann“, sagt Kathrin Maier, Amtsleiterin Familie, Bildung und Soziales bei der Stadt Pfaffenhofen: „Jegliche Hetze oder Diskriminierung gegenüber Menschen mit anderer Meinung, Hautfarbe, Glaubensrichtung oder sexueller Orientierung dürfen wir nicht tolerieren. Mit der Teilnahme an diesem Projekt wollen wir die Bevölkerung erneut für das Thema Rassismus und Diskriminierung sensibilisieren.“

Die UN-Wochen gegen Rassismus werden in Deutschland seit 1995 veranstaltet, seit 2016 werden sie geplant und koordiniert von der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus, die unter anderem Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten fördert. Mit Hilfe verschiedenster Veranstaltungen wird auf breiter Basis Aufklärungsarbeit geleistet, um beispielsweise auch die Integration von Migranten zu erleichtern. Die Aktionswochen finden deutschlandweit alljährlich um den 21. März statt, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, der als Gedenktag an das Massaker von Sharpeville in Südafrika von der UN 1966 ausgerufen wurde.

Das gesamte Programm der Wochen gegen Rassismus in Pfaffenhofen ist zu finden auf der städtischen Internetseite unter [www.pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus](http://www.pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus).



(Foto: TheVisualsYouNeed/ Adobe Stock)

**SCHÄCH**  
Haustechnik

**Kesseltausch  
oder  
Badsanierung  
gefällig?**

**Rufen Sie  
uns an:  
Tel. 08441 47 136 0  
[www.schaech.de](http://www.schaech.de)**



## Der besondere Film – „Beale Street“

Gesellschaftsdrama von Barry Jenkins nach einem Roman von James Baldwin, USA 2018, 117 Min.

In Harlem zu Beginn der 70er-Jahre sind Tish und Fonny schon seit früher Kindheit die besten Freunde. Als junge Erwachsene wird aus ihrer Freundschaft Liebe. Das gemeinsame Glück muss sich aber einer schwierigen Prüfung unterziehen: Fonny steht unter dem Verdacht, eine puerto-ricanische Haushälterin vergewaltigt zu haben.



Obwohl es viele entlastende Beweise gibt, muss er bis zum Beginn des Prozesses in Untersuchungshaft verweilen. Oscar-Preisträger Barry Jenkins, der bereits mit „Moonlight“ ein Meisterwerk schuf, stellt in „Beale Street“ mit viel Feingefühl die Willkür

einer weißen Justiz einer jungen und tiefen Liebe entgegen, wie man sie seit vielen Jahren nicht mehr auf der Leinwand gesehen hat. Der Film wurde mit zahlreichen Preisen geehrt, darunter einem Oscar für die beste Nebendarstellerin. Zu Beginn erfolgt eine kurze Einführung in den Film, anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

► **Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr; CineradoPlex, Ledererstraße 3; Eintritt: 6 Euro; [www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de)**

## Infostand am Wochenmarkt

„Wir spannen ein Netz um die Welt“ – Bürger\*innen in Pfaffenhofen: eine Geschichte der Vielfalt

Gemeinsamer Infostand von Amnesty International Pfaffenhofen und dem Aktionsbündnis „Pfaffenhofen ist bunt“. Unter dem Motto „Wir spannen ein Netz um die Welt“ setzt sich das Aktionsbündnis mit unserer Lebensrealität auseinander, die durch verschiedene Nationen, Kulturen und Sprachen geprägt ist. Es geht darum, die damit verbundenen Möglichkeiten und Chancen gemeinsam zu nutzen – für ein gutes Miteinander. Amnesty International bietet parallel Informationen zum Thema Rassismus an.

► **Samstag, 19. März, 8-12 Uhr (Ausweichtermin bei schlechter Witterung: Samstag, 26. März); Wochenmarkt am Hauptplatz**

## Kirchenführung: St. Johannes Baptist

### Interreligiöse Entdeckungsreise

Die katholische Pfarrei St. Johannes Baptist Pfaffenhofen lädt alle Christen und Nichtchristen zu einer interreligiösen Entdeckungsreise



Katholische Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

## WOCHEN GEGEN RASSISMUS

„Haltung zeigen“

Internationale Wochen gegen Rassismus 2022

Informationen: [www.pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus](http://www.pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus), [www.stiftung-gegen-rassismus.de](http://www.stiftung-gegen-rassismus.de)



**DANPOWER**  
ENERGIE FÜR MORGEN

[www.danpower.de](http://www.danpower.de)

**Umweltfreundliche  
Energie für  
Industrie, Stadt  
und Landkreis**

[bmhkw.paf@danpower.de](mailto:bmhkw.paf@danpower.de)

**Danpower Biomasse Pfaffenhofen GmbH • Posthofstraße 2  
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

## WOCHEN GEGEN RASSISMUS

in die Stadtpfarrkirche ein. Bei einer Kirchenführung mit Pfarrer Albert L. Miorin können alle Interessierten die Gegenstände und Einrichtungsmerkmale der katholischen Stadtpfarrkirche entdecken und dabei miteinander in Austausch treten. (Bitte FFP2- Maske nicht vergessen. Die Abstands- und Hygieneregeln vor Ort sind zu beachten).

► **Samstag, 19. März, 15 Uhr; Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist; Treffpunkt: Pfarrzentrum, Scheyerer Straße 2**

### Ökumenisches Gebet für ein Miteinander in Frieden

Frieden! – Der Wunsch nach einem friedlichen und harmonischen Miteinander ist in unserer Gesellschaft derzeit so groß wie schon lange nicht mehr und zugleich sehr umkämpft. Die christlichen Kirchen in Pfaffenhofen wollen in der katholischen Stadtpfarrkirche gemeinsam für ein friedliches Miteinander in unserer Stadt und unserem Land beten. Jede und jeder ist eingeladen, sich zu beteiligen.

► **Sonntag, 20. März, 17 Uhr; Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist**

### Online-Kurs: Globaler Süden

**Ideen für einen neuen kulturellen Austausch und internationale Zusammenarbeit**

In einer globalisierten Welt gibt es immer mehr Möglichkeiten für kulturelle Austauschszenarien. Die Entwicklung von Dialogen zwischen Menschen aus dem globalen Norden und Süden findet jedoch nicht immer auf gleicher Augenhöhe statt. Stattdessen werden bestimmte Gesellschaften immer wieder exotisiert, schädliche Stereotype verwendet sowie gültiges Wissen und Alternativen zu westlich orientierten Lebensweisen nicht anerkannt. Der Diskurs über die Epistemologien des Südens hat im lateinamerikanischen akademischen Kontext eine große Bedeutung erlangt als eine Möglichkeit des Widerstands gegen den Eurozentrismus. Aber: was ist der globale Süden? Wie unterscheidet er sich von anderen Konzepten wie „Entwicklungsländer“ oder „Dritte Welt“? Was sind Epistemologien des Südens und welche Möglichkeiten und Grenzen bieten sie in Bezug auf kulturellen Austausch und internationale Zusammenarbeit? In einer kurzweiligen Workshop-Präsentation werden diese Fragen diskutiert, moderiert von Manuel Mosquera, Politikwissenschaftler aus Bogotá, Kolumbien. (Eine Kooperation von VHS Pfaffenhofen mit Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.)

► **Dienstag, 22. März, 19-21 Uhr; Teilnahme gebührenfrei; Anmeldung: VHS Pfaffenhofen, Online-Kurs, Kursnummer A1102\_O; [www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de)**

### Aktionstag im Gerolsbad

**Motto des Tages: Gerolsbad – Wir I(i)eben Vielfalt**

Programm: Damensauna – Frauen unter sich (nur weibliches Personal und spezielle Aufgüsse); Schwimmen kann jeder lernen – Schnupperschwimmkurs für Erwachsene (die jeweiligen Zeiten werden



auf der Website des Gerolsbades veröffentlicht); Wir gegen Rassismus (Infomaterial im Foyer).

► **Dienstag, 22. März, 15.30-21.30 Uhr; Gerolsbad, Niederscheyerer Straße 21; Eintritt: aktuell gültige Preise; [www.baeuder-pfaffenhofen.de/gerolsbad](http://www.baeuder-pfaffenhofen.de/gerolsbad)**

### Workshop: Intersektionalität & Intoleranz

**Vielfalt bewusst leben: Werte – Sprache – Haltung – Prioritäten**

Eine rassismuskritische Auseinandersetzung mit unseren Werten und unserer Sprache. Referentin ist Mathilda Legitimus-Schleicher, Dolmetscherin, Sozialarbeiterin, Lebenscoach und Gesundheitsmediatorin.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“: Die Menschenwürde muss man nicht verdienen, sie ist keine gewöhnliche Eigenschaft, sondern man besitzt sie von Geburt an. Dem Begriff der Menschenwürde liegt die Idee zugrunde, dass jeder Mensch allein durch seine Existenz wertvoll ist.



(Foto: Stadt Pfaffenhofen)



Der Workshop setzt sich unter anderem mit folgenden Fragen auseinander: Ist jeder Mensch in Deutschland gleich wertvoll? Wie wichtig sind Kommunikation und Wissen für ein rassismus- und diskriminierungsfreies Zusammenleben? Was bedeutet Intersektionalität und wie ist ihre Bedeutung im Umgang mit Frauen mit Migrationsbiografie? Was hat meine Erziehung mit meinen Werten zu tun? Was sind die nächsten dringenden Schritte, die zu unternehmen sind? (Bitte beachten Sie die geltenden Coronaregeln).

► **Mittwoch, 23. März, 14 Uhr; Pfarrheim St. Johannes Baptist, Scheyerer Straße 4; Anmeldung erforderlich per E-Mail an [integration@landratsamt-paf.de](mailto:integration@landratsamt-paf.de)**



Mathilda Legitimus-Schleicher, Dolmetscherin, Sozialarbeiterin, Lebenscoach und Gesundheitsmediatorin (Foto: Mathilda Legitimus-Schleicher)

### Christlicher Jugendtreff mit Filmabend

Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren sind eingeladen, beim christlichen Jugendtreff im Pfarrheim Niederscheyern vorbeizuschauen. Nach einer Filmvorführung gibt es Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen – wobei auch der Spaß nicht zu kurz kommen soll.

► **Freitag, 25. März, 19 Uhr; Pfarrheim Niederscheyern, Schrobenshausener Straße 20**

### Vortrag: Critical Whiteness

#### Critical Whiteness – Ich weiß, dass ich weiß bin

Ein Workshop, der sich mit dem Weißsein beschäftigt: Was bedeutet es in unserer Gesellschaft, weiß zu sein? Und wie kann ich mich als weiße Person antirassistisch verhalten? Anhand kurzer Inputs erläutern die Referentinnen Jenny Nguemakwe-Poungom und Anja Wätzold, wie und warum die „weiße Vorherrschaft“ historisch geprägt und noch heute allgegenwärtig ist. Im Austausch wird zur Reflexion über eigene Erfahrungen und Privilegien angeregt. Zum Abschluss des Workshops erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Handwerkszeug, mit dem sie selbst die nächsten Schritte auf der antirassistischen Reise machen können.

► **Samstag, 26. März, 9-13 Uhr; Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Amberger Weg 3 (alternativ online, wird noch bekanntgegeben); Anmeldung erforderlich bis 15. März per E-Mail an [migration-paf@caritasmuenchen.de](mailto:migration-paf@caritasmuenchen.de); Informationen: [www.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-zentrum-pfaffenhofen](http://www.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-zentrum-pfaffenhofen)**

### Kunterbuntes Kletter(n)iteinander



(Foto: DAV Pfaffenhofen-Asch)

Menschen zusammenbringen – das möchte der Deutsche Alpenverein Pfaffenhofen-Asch und lädt deshalb dazu ein, gemeinsam die Kletterhalle zu erkunden, neue Menschen und eine neue Sportart kennenzulernen. Willkommen sind alle Interessierten, egal ob in Pfaffenhofen geboren oder neu zugezogen, Neu- oder Wiedereinsteiger, mit oder ohne Handicap: „Unsere Kletterhalle ist bunt - so wie wir.“ (Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Coronaregeln).

► **Samstag, 26. März, 12-18 Uhr; DAV-Kletterhalle PafRock, Ingolstädter Straße 68; Eintritt frei; begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich; Informationen: [www.dav-pfaffenhofen.de/kurse-touren](http://www.dav-pfaffenhofen.de/kurse-touren)**

### Argumentationsstrategien gegen ausgrenzende Parolen

Gemeinsam mit Referent\*innen des Bildungskollektivs „Die Pastinaken“ aus München geht es um die Frage, wie man ausgrenzende Parolen erkennen, einordnen und ihnen begegnen kann: Was macht



Ihr Partner für alle  
Privat- &  
Geschäftsdrucksachen

Rist Satz & Druck

Fliederweg 15 · 85304 Ilmmünster · Tel. 13 06 · [Rist@Satzdruck.de](mailto:Rist@Satzdruck.de)

## WOCHEN GEGEN RASSISMUS

menschenfeindliche Aussagen aus? Und welche theoretischen Hintergründe gibt es dazu? Anschließend werden durch die gemeinsame Analyse von Beispielen verschiedene Reaktionsmöglichkeiten entwickelt. Eingeladen sind Jugendliche und Jugendleiter\*innen ab 14 Jahren.



(Foto: Jacob Lund/ Adobe Stock)

► **Samstag, 26. März, 14-17 Uhr; Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Pfaffenhofen, Ingolstädter Straße 61; Kosten: 5 Euro (inkl. Verpflegung); Anmeldung bis 12. März unter [www.kjr-pfaffenhofen.de/angebote-fuer-jugendleiter](http://www.kjr-pfaffenhofen.de/angebote-fuer-jugendleiter)**

## Kermes – Frühlingsfest mit Moscheeführungen

Zum Kermes, dem traditionellen türkischen Frühlings- bzw. Sommerfest, lädt die türkisch-islamische Gemeinde DiTiB alle Interessierten auf ihr Gelände an der Hohenwarter Straße ein. Es werden türkische sowie afghanische Spezialitäten angeboten und die Besucherinnen und Besucher können an kostenlosen Führungen durch die Moschee mit ihrem sehenswerten Gebetsraum teilnehmen.

► **Sonntag, 27. März, 11-20 Uhr; DiTiB Ensar Moschee, Hohenwarter Straße 104**



(Foto: DiTiB/ Stadt Pfaffenhofen)

14.–27.  
MÄRZ 2022

# WOCHEN GEGEN RASSISMUS

[PFAFFENHOFEN.DE/WOCHEN-GEGEN-RASSISMUS](http://PFAFFENHOFEN.DE/WOCHEN-GEGEN-RASSISMUS)



Partnerschaftsgesellschaft  
Reg.-Ger.: AG Ingolstadt PR 25  
Vors. d. Geschäftsführung:  
Prof. Dr. jur. Josef Langenecker

[www.topjus.de](http://www.topjus.de)

### AUSZUBILDENDE ZUR/ZUM RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTEN (m/w/d)

Wir bilden aus an unseren Standorten in  
Pfaffenhofen, Schrobenhausen und Ingolstadt!

Bewerben Sie sich für den Start am 01.09.2022:

#### TOPJUS Rechtsanwälte Kupferschmid & Partner mbB

z. Hd. Frau Kathrin Perretta  
Ledererstraße 2, 85276 Pfaffenhofen  
Tel. 08441 402570  
E-Mail: [bewerbung.paf@topjus.de](mailto:bewerbung.paf@topjus.de)

#### TOPJUS Rechtsanwälte Kupferschmid & Partner mbB

z. Hd. Frau Gerlinde Endres  
Lenbachstraße 19 – 21, 86529 Schrobenhausen  
Tel. 08252 894620  
E-Mail: [bewerbung.sob@topjus.de](mailto:bewerbung.sob@topjus.de)

#### TOPJUS Rechtsanwälte Kupferschmid & Partner mbB

z. Hd. Frau Kristina Held  
Am Pulverl 5, 85051 Ingolstadt  
Tel. 0841 3790670  
E-Mail: [bewerbung.in@topjus.de](mailto:bewerbung.in@topjus.de)

[www.topjus.de](http://www.topjus.de)

**TOPJUS Pfaffenhofen**  
Ledererstr. 2  
85276 Pfaffenhofen  
Telefon: +49 (0)8441 4025-0  
E-Mail: [paf@topjus.de](mailto:paf@topjus.de)

**TOPJUS Ingolstadt**  
Am Pulverl 5  
85051 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0)841 379067-0  
E-Mail: [in@topjus.de](mailto:in@topjus.de)

**TOPJUS Schrobenhausen**  
Lenbachstr. 19 - 21  
86529 Schrobenhausen  
Telefon: +49 (0)8252 8946-0  
E-Mail: [sob@topjus.de](mailto:sob@topjus.de)

**TOPJUS München**  
Wehrlestr. 13  
81679 München  
Telefon: +49 (0)89 215 442 34  
E-Mail: [muc@topjus.de](mailto:muc@topjus.de)



## Aktionen des Jugendparlaments

### Podcast – Quiz – Plakataktion

Podcast mit von (Alltags-)Rassismus betroffenen Pfaffenhofer\*innen: Victoria Gallus und Laura Gnann vom Jugendparlament fragen nach. ([www.pafcast.de](http://www.pafcast.de))

Quiz auf Instagram: Wissenstest zum Thema Rassismus. ([www.instagram.com/paf.jugendparlament](https://www.instagram.com/paf.jugendparlament))

Plakataktion: Pfaffenhofer\*innen aus dem öffentlichen Leben zeigen im Stadtgebiet sowie online Haltung: „Farbe ist nur bei Gummibärchen relevant.“ ([www.jugendparlament-paf.de/fotoaktion-internationale-wochen-gegen-rassismus](http://www.jugendparlament-paf.de/fotoaktion-internationale-wochen-gegen-rassismus))

► **Weitere Informationen:** [www.jugendparlament-paf.de](http://www.jugendparlament-paf.de)

### Interne Aktionen der Bündnispartner

Einige Bündnispartner, wie etwa die Georg-Hipp-Realschule, das Schyren-Gymnasium oder Regens Wagner, nehmen sich dem Thema „Rassismus – Haltung zeigen“ intern in Form von Workshops, Aktionen und Gesprächen an. Regens Wagner setzt sich mit der Frage auseinander, was Behindertenfeindlichkeit mit Rassismus zu tun hat. Das Schyren-Gymnasium wird einen Artikel und eine Plakataktion zum Thema „LGBT“ erarbeiten. Zusätzlich wird eine Wand zum Thema Rassismus gestaltet, um dieses wichtige Thema bleibend im Bewusstsein der Schüler\*innen zu halten.

► **Infos zu den Aktionen der Bündnispartner sind auf deren jeweiligen Websites zu finden bzw. unter [www.pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus](http://www.pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus)**



## Gib uns 5 – wir geben Dir 20!

Für alle Autos ab fünf Jahren.

Ist Ihr Auto fünf Jahre oder älter? Dann sichern Sie sich jetzt 20% Rabatt auf unsere Serviceleistungen und Wartungsarbeiten! Ausgenommen Aktionsangebote.

Ab sofort gibt's bei uns >>>> 20% Rabatt <<<<< auf folgende Serviceleistungen und Wartungsarbeiten für alle Autos ab fünf Jahren – Marke oder Modell egal:

- Regelservice (Kundendienstarbeiten)
- Ölservice
- Bremsflüssigkeitswechsel
- Brems Scheiben und -klötze
- Wartung der Klimaanlage
- Auspuffanlage (Dämpfer u. Rohre)
- Kupplung
- Stoßdämpfer

Hier geht es schnell und einfach zum Online-Termin: [www.autobauer-paf.de/werkstatt](http://www.autobauer-paf.de/werkstatt)



Autohaus Bauer e.K. | Raiffeisenstraße 32 | 85276 Pfaffenhofen  
T 0 84 41 89 99 0 | [info@autobauer-paf.de](mailto:info@autobauer-paf.de) | [www.autobauer-paf.de](http://www.autobauer-paf.de)



## Einsteigen. Aufforsten.

Besser jetzt! 1 Fahrzeug = 10 Bäume

Andere reden nur. Wir übernehmen Verantwortung. Und pflanzen für jedes verkaufte Fahrzeug zehn Bäume. Unser Beitrag zur Kompensation von CO<sub>2</sub>. Ökologisch. Ökonomisch. Sozial. Besser jetzt!

Alle Infos unter [www.autobauer-paf.de](http://www.autobauer-paf.de)





# ZUSAMMEN LEBEN, ZUSAMMENWACHSEN

7. Interkulturelle und Interreligiöse Wochen 2022 ab dem 27. März

Was ursprünglich für das Jahr 2020 geplant war, soll 2022 endlich realisiert werden: Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammenwachsen“ veranstaltet der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) ab dem 27. März die 7. Interkulturellen und Interreligiösen Wochen in Pfaffenhofen – natürlich immer unter der Voraussetzung, dass die aktuellen Corona-Regeln es zulassen. Das vielfältige Programm, das von mehreren Mitveranstaltern gestaltet wird, reicht von einer Kunstausstellung über Theater und Film bis zu türkischem Kermes, internationalem Märchennachmittag und einem gemeinsamen Friedensgebet.

## Sinti- und Roma-Kunst

Den offiziellen Auftakt der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2022 bildet am Freitag, 8. April, um 19.30 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „**Kunst deines Nachbarn**“, die mittlerweile fünfte Ausstellung dieser Reihe, die sich diesmal der „**Kunst aus dem Sinti- und Roma-Kulturkreis**“ widmet und Radierungen des Sinto-Künstlers Alfred Ullrich zeigt. Kuratiert wird die Ausstellung, die bis zum Sonntag, 1. Mai, in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung zu sehen ist, wieder von der Hettenshausener Künstlerin Carine Raschin-Sander.

**Führungen durch die Ausstellung** werden am Sonntag, 10. April (Palmsonntag), und am Freitag, 15. April (Karfreitag) sowie am Sonntag, 1. Mai, jeweils um 16 Uhr angeboten. Außerdem findet ein moderiertes **Künstlergespräch** am Donnerstag, 14. April (Gründonnerstag) um 19.30 Uhr statt. Zu einer **Lesung mit Musik** sind alle



Alfred Ullrich, *Aus dem Tintenfass*, 2019 – Ausstellung „Kunst deines Nachbarn“: Kunst aus dem Roma- und Sinti-Kulturkreis; 9. April – 1. Mai; Vernissage: 8. April; Städtische Galerie (Foto: Anna Dietze)

Interessierten am Montag, 18. April (Ostermontag), um 15 Uhr eingeladen; und ein **Radierworkshop** folgt am Sonntag, 24. April, von 14 bis 17 Uhr. Darüber hinaus bieten die Stadtbücherei und die Kreisbücherei parallel zur Ausstellung Thementische an.





**Vortrag und Film: Sinti in Deutschland**

Das Thema der Ausstellung greift Ilona Roché, die Vorsitzende des Arbeitskreises Sinti und Roma Ingolstadt, am Samstag, 7. Mai, um 19 Uhr in einem **Vortrags- und Filmabend** im Festsaal des Rathauses noch einmal auf. In ihrem Vortrag über **„Die Geschichte der deutschen Sinti“** will die Referentin über die Geschichte der Sinti in Deutschland aufklären und zugleich einen Beitrag gegen das Vergessen leisten. Außerdem zeigt sie einen Film über die Sinti-Kinder von Mulfingen, die 1944 aus ihrem Kinderheim in Baden-Württemberg ins Konzentrationslager Auschwitz deportiert wurden. Der Eintritt ist frei.

*Die Geschichte der deutschen Sinti. Vortrag von Ilona Roché mit Filmvorführung – 7. Mai; Festsaal des Rathauses (Foto: Roché)*

**INTERKULTURELLE UND INTERRELIGIÖSE WOCHEN 2022: PROGRAMMÜBERSICHT**

**„Zusammen leben, zusammenwachsen“: Veranstaltungsreihe vom 27. März bis 16. Juli**

► **Kermes – Türkisches Frühlingfest mit Führungen durch die Moschee**

Sonntag, 27. März, 11-20 Uhr  
DiTiB Ensar Moschee, Hohenwarter Straße 104  
Moscheeführungen: 14 Uhr/ 17 Uhr  
(siehe auch Seite 12)

► **Ausstellung „Kunst deines Nachbarn“: Kunst aus dem Roma- und Sinti-Kulturkreis**

Samstag, 9. April – Sonntag, 1. Mai  
Vernissage: Freitag, 8. April, 19.30 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 13.30-17 Uhr, Sa/ So/ Feiertage 11-17 Uhr  
Städtische Galerie im Haus der Begegnung  
(siehe auch Seite 20)

Ausstellungsführungen: Sonntag, 10. April/ Freitag, 15. April/  
Sonntag, 1. Mai, jeweils um 16 Uhr  
Künstlergespräch: Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr  
Lesung: Montag, 18. April, 15 Uhr  
Radierworkshop: Sonntag, 24. April, 14-17 Uhr; Anmeldung unter  
Tel. (0 84 41) 8 11 67

► **Frauencafé zum Thema: „Frauenrechte sind Menschenrechte“**

Mittwoch, 27. April, 18.30-20 Uhr  
Interkulturelles Frauenbegegnungszentrum, Ingolstädter Str. 18

► **Fastenbrechen im Ramadan**

Sonntag, 1. Mai, 19.30 Uhr  
DiTiB Ensar Moschee, Hohenwarter Straße 104  
(nur für geladene Gäste)

► **Der besondere Film: „Ein Licht zwischen den Wolken“**

Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr  
CineradoPlex, Ledererstraße 3  
Moderation: Peter Dorn  
Eintritt: 6 Euro

► **Die Geschichte der deutschen Sinti Vortrag von Ilona Roché mit Filmvorführung**

Samstag, 7. Mai, 19 Uhr  
Festsaal des Rathauses  
Eintritt frei

► **Türkisch-deutsches Theater Ulüm: „O Gott, die Türken integrieren sich!“**

Samstag, 14. Mai, 19 Uhr  
Saal der DiTiB Ensar Moschee, Hohenwarter Straße 104  
Eintritt: Vorverkauf 10 Euro, erm. 7 Euro; Abendkasse 12 Euro, erm. 8 Euro

► **Kermes – Türkisches Sommerfest mit Führungen durch die Moschee**

Sonntag, 22. Mai, 11-20 Uhr  
DiTiB Ensar Moschee, Hohenwarter Straße 104  
Moscheeführungen: 14 Uhr/ 17 Uhr

► **Internationaler Märchennachmittag „Märchen aus aller Welt“**

Donnerstag, 2. Juni, 15.30-18 Uhr  
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3

► **Friedensgebet am Baum der Religionen mit dem Frauenchor Chorisma**

Mittwoch, 22. Juni, 19.30 Uhr  
(Ausweichtermin: Mittwoch, 6. Juli)  
Bürgerpark, Weiherer Straße

► **Internationales Frauenfrühstück**

Freitag, 1. Juli, 9.30-11.30 Uhr  
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3

► **Picknick im Paradiesgarten: „Begegnen – Vertrauen schaffen – Beteiligung anregen“**

Samstag, 16. Juli, 14-19 Uhr  
InterKulturGarten, Heimgartenweg 1 (ehem. Bunkergelände)  
In Kooperation mit dem AK Inklusion und der Gestaltungsgemeinschaft des InterKulturGartens

► **Nachklang: Jahresempfang der Religionen und Kulturen mit Vortrag von Dr. Rainer Oechslen: „Traditions(ab)brüche in den Religionen und Kulturen“**

Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
(nur für geladene Gäste)

**Außerdem in Planung:**

- Drei „Integrationsausflüge“ für Familien im Frühjahr/ Sommer (noch ohne Termin und nur mit Einladung)
- Arabischer Basar mit Musik, Tanz und Büfett in der Adventszeit

**(Änderungen vorbehalten.**

**Weitere Informationen unter [www.ikvp-paf.de](http://www.ikvp-paf.de))**

**Ansprechpartnerin des Internationalen Kulturvereins:**

Marita Emrich, 1. Vorsitzende  
Geschäftsstelle: Rot-Kreuz-Straße 2  
Telefon: (0 84 41) 7 86 92 27  
E-Mail: [marita.emrich@ikvp-paf.de](mailto:marita.emrich@ikvp-paf.de)  
Internet: [www.ikvp-paf.de](http://www.ikvp-paf.de)



**Kermes mit Moscheeführungen**

Zum **Kermes**, dem traditionellen türkischen **Frühlings- bzw. Sommerfest**, lädt die türkisch-islamische Gemeinde DiTiB alle Interessierten am Sonntag, 27. März, sowie am Sonntag, 22. Mai, jeweils von 11 bis 20 Uhr auf das Gelände der DiTiB Ensar Moschee an der Hohenwarter Straße ein. Es wird gegrillt, türkische und afghanische Spezialitäten werden angeboten, und alle Interessierten können an diesen beiden Tagen jeweils um 14 und 17 Uhr an kostenlosen **Führungen durch die Moschee** und den sehenswerten Gebetsraum teilnehmen.

Eine langjährige Tradition in Pfaffenhofen wird am Sonntag, 1. Mai, fortgesetzt: Jedes Jahr während des islamischen Fastenmonats Ramadan lädt die hiesige türkisch-islamische Gemeinde die Vertreter aus Politik und Gesellschaft sowie anderer Religionen und Kulturen zum abendlichen **Fastenbrechen** ein. Nach Sonnenuntergang gibt es ein gemeinsames Essen im Saal der Moschee. Diese Veranstaltung ist nur für geladene Gäste.

Im Interkulturellen Frauenbegegnungszentrum (IFBZ) der Caritas sind interessierte Frauen aller Nationalitäten willkommen. Im **Frauencafé** am Mittwoch, 27. April, geht es hier von 18.30 bis 20 Uhr um das Thema „Frauenrechte sind Menschenrechte“.

„**Ein Licht zwischen den Wolken**“ heißt der Film, den Peter Dorn am Dienstag, 3. Mai, im Rahmen der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen und der vhs-Reihe „Der besondere Film“ im CineradoPlex zeigt. Regisseur Robert Budina schwelgt in wundervollen Bildern des albanischen Berglandes und erzählt eine eindrucksvolle Parabel über die Wirrnisse unter den Religionen und den Menschen.



Der besondere Film: „Ein Licht zwischen den Wolken“ – 3. Mai; CineradoPlex (Foto: Neue Visionen Filmverleih)



**Deutsch-türkisches Theater**

Am Samstag, 14. Mai, um 19 Uhr lädt die türkisch-islamische Gemeinde DiTiB zu einer besonderen Theateraufführung ein: In deutscher Sprache spielt das **türkisch-deutsche Theater Ulüm** im Saal der Moschee an der Hohenwarter Straße das Stück „**O Gott, die Türken integrieren sich!**“. 60 Jahre nachdem die ersten türkischen Gastarbeiter nach Deutschland gekommen sind, geht es zum einen um die veränder-



Theater „Ulüm“: „O Gott, die Türken integrieren sich!“ – 14. Mai, Saal der DiTiB Ensar Moschee (Foto Christian Claussen)

ten Lebensgewohnheiten der in Deutschland lebenden türkischen Immigranten. Andererseits wird aber auch die Doppelmoral betrachtet, die sich sowohl in der türkischen Männergesellschaft findet als auch in der Politik, wenn es um Flüchtlingsverträge oder den EU-Beitritt der Türkei geht. Selbst bei derart sensiblen Themen schafft es das Ensemble von Ulüm, sein Publikum zum Lachen zu bringen – und das nicht zu knapp. Karten kosten im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro (Schüler 7 bzw. 8 Euro).

Einen internationalen Nachmittag mit „**Märchen aus aller Welt**“ veranstaltet die Caritas am Donnerstag, 2. Juni. Alle interessierten großen und kleinen Gäste sind dazu von 15.30 bis 18 Uhr ins



Internationaler Märchennachmittag: „Märchen aus aller Welt“ – 2. Juni; Caritas-Zentrum (Foto: Steimer)

**2 ideehochzwei®**

idee² Werbeagentur GmbH · Raiffeisenstraße 15 · 85276 Pfaffenhofen



ideehoch2.de





Caritas-Zentrum am Ambergerweg eingeladen.

Einen Monat später findet im Caritas-Zentrum ein **internationales Frauenfrühstück** statt. Am Freitag, 1. Juli, von 9.30 bis

11.30 Uhr sind Frauen aller Kulturen und Altersgruppen eingeladen, sich beim gemeinsamen Frühstück kennenzulernen oder zu treffen, sich auszutauschen und neue Eindrücke zu gewinnen.

**Friedensgebet & Picknick**



Das **Friedensgebet am Baum der Religionen** im Bürgerpark steht am Mittwoch, 22. Juni, um 19.30 Uhr auf dem Kalender (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist Mittwoch, der 6. Juli). Vertreter der christlichen, islamischen und buddhistischen Glaubensgemeinschaften gestalten gemeinsam die Veranstaltung, die vom Frauenchor Chorisma unter der Leitung von Albin Scherer musikalisch umrahmt wird.

Zum **Picknick im Paradiesgarten** mit dem Motto „Begegnen – Vertrauen schaffen

Friedensgebet am Baum der Religionen mit dem Frauenchor Chorisma – 22. Juni; Bürgerpark (Foto: Elisabeth Steinbüchler)

– Beteiligung anregen“ lädt der Internationale Kulturverein in Kooperation mit dem AK Inklusion und der Gestaltungsgemeinschaft des InterKulturGartens ein. Treffpunkt ist am Samstag, 16. Juli, von 14 bis 19 Uhr im InterKulturGarten am Heimgartenweg (ehemaliges Bunkergelände gegenüber dem Freibad).

**Nachklang der Interkulturellen Wochen**

Im Nachklang der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2022 sind für den Herbst noch zwei weitere Veranstaltungen in Planung.

Zum **Jahresempfang der Religionen und Kulturen** lädt in diesem Jahr die evangelisch-lutherische Gemeinde ein. Im Mittelpunkt steht dabei am Freitag, 14. Oktober, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum ein Vortrag zum Thema „Traditions(ab)brüche in den Religionen und Kulturen“. Dr. Rainer Oechslen, Referent für Interreligiösen Dialog und Islambeauftragter der Evangelischen Landeskirche Bayern, zeigt historische Hintergründe der Entstehung und Entwicklung von Traditionsabbrüchen in unterschiedlichen Religionsgemeinschaften und Kulturen auf. Diese Veranstaltung ist nur für geladene Gäste. Einen **Arabischen Basar** mit Schmuck, Textilien, Deko-Artikeln, Tee und vielem mehr sowie einem bunten Rahmenprogramm samt Musik, Tanz und Büfett veranstaltet die arabische Frauengruppe Al Salam in der Adventszeit. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Gleiches gilt für drei „**Integrationsausflüge**“ für Familien im Frühjahr und Sommer.

Aktualisierte und detaillierte Informationen dazu sowie zu sämtlichen Veranstaltungen der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2022 sind im Internet erhältlich auf der Website des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen (IKVP) unter [www.ikvp-paf.de](http://www.ikvp-paf.de); außerdem in der Geschäftsstelle des Vereins in der Rot-Kreuz-Straße 2, Telefon (0 84 41) 7 86 92 27, sowie per Mail an die Vorsitzende Marita Emrich unter [marita.emrich@ikvp-paf.de](mailto:marita.emrich@ikvp-paf.de).



WIR  
SUCHEN  
DICH

Buchbinder (m/w/d)  
Maschinen- und  
Anlagenführer /  
Papierschneider (m/w/d)

Gerne auch technisch versierte  
**QUEREINSTEIGER**

INTERESSIERT?

Telefon 0 84 41 80 68 - 0  
[info@humbach-nemazal.de](mailto:info@humbach-nemazal.de)  
[www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

HUMBACH  
UND  
NEMAZAL  
*Die Leistungsdrucker*

NICHT RUMEIERN      BESSER DAHEIM KAUFEN



FRÜHLINGSHASE.DE

InnenStadt PFAFFENHOFEN      

# LABYRINTH: DIE „KLASSE RUCK- HÄBERLE“ STELLT AUS

Rund 30 Studierende der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst zeigen in der Kunsthalle ihre Arbeiten

Christoph Ruckhäberle, Professor für Malerei und Grafik an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst und prominenter Vertreter der Neuen Leipziger Schule, ist in Pfaffenhofen hinreichend bekannt – nicht zuletzt durch seine zahlreichen Ausstellungen sowie seine Funktion als Gründungsmitglied des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins. Ruckhäberle studierte bei Professor Arno Rink an der Leipziger Hochschule und lehrt dort seit einigen Jahren in der Nachfolge von Arno Rink und Neo Rauch. Im Vordergrund seiner Lehre stehen die Atelierpraxis und die Auseinandersetzung mit dem Bild und dessen Übergängen zu Relief und Objekt.

Mit der Ausstellung „Labyrinth“ bringt Ruckhäberle nun die nächste Generation Leipziger Künstlerinnen und Künstler nach Pfaffenhofen, welche sich von der Neuen Leipziger Schule emanzipiert hat. Traditionelle Elemente wie Erzählstruktur und Bildraum treten oftmals zugunsten von Bildüberlagerungen und -schichtungen in den Hintergrund. Die gewollte Widersprüchlichkeit und Mehrdeutigkeit der Werke scheinen Ausdruck einer grundsätzlichen Skepsis gegenüber Bildern in Zeiten der Digitalisierung und Bilderflut zu sein.

In der Ausstellung werden aktuelle Arbeiten von Studierenden aus der Klasse Malerei/ Grafik gezeigt. Das Spektrum reicht von figürlich-erzählerischen bis zu abstrakten Arbeiten. Charakteristisch für die Klasse ist die Auseinandersetzung mit der Grafik als Pendant zur Malerei, was sich in ihrer Kunst widerspiegelt. Die Klasse betreibt zudem einen Verlag mit dem Namen RISOTOP, in welchem sie Künstlerhefte publiziert und vertreibt. Die Hefte, die auf dem klasseneigenen Risographen gedruckt sind, werden ebenfalls in der Kunsthalle zu sehen sein.

Ausstellen werden etwa 30 Studierende der Klasse Ruckhäberle aus allen Fachsemestern. Die Eröffnung, bei der die Künstlerinnen und



Shanee Roe (© Lubok Verlag, Leipzig)



Musafer Qassim (© Lubok Verlag, Leipzig)

Künstler anwesend sein werden, ist am Freitag, 6. Mai, um 19.30 Uhr; die Ausstellung läuft bis Sonntag, 29. Mai.

## INFORMATIONEN

**Samstag, 7. Mai – Sonntag, 29. Mai**

**Labyrinth**

**Die Malerei-Klasse von Christoph Ruckhäberle**

**Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig**

**Eröffnung: Freitag, 6. Mai, 19.30 Uhr (in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler)**

Kunsthalle, Ambergeweg 2

Öffnungszeiten: Do-So/Feiertage 15-18 Uhr

Organisiert vom Neuen Pfaffenhofener Kunstverein e. V.,  
www.kunstverein-pfaffenhofen.de



**INFORMATIONEN****Samstag, 9. April – Montag, 18. April (Ostermontag)****Jahresausstellung des Kreativquartiers****Vernissage: Freitag, 8. April, 19 Uhr**

Kunsthalle, Ambergerweg 2

Öffnungszeiten: Fr/ Sa/ So/ Ostermontag 15-18 Uhr; Eintritt frei

[www.kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier](http://www.kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier)

# JAHRESAUSSTELLUNG DER „KÄMMERADEN“

Die Mieter des Kreativquartiers zeigen in der Kunsthalle ihre aktuellen Arbeiten



Maria Cetinbas, Tafelmalerei mit Öl- und Temperafarben (Foto: Cetinbas)

Endlich wieder eine Ausstellung: Nachdem im letzten Jahr so gut wie keine Möglichkeit bestand, die aktuellen Arbeiten der Kreativschaffenden im Kreativquartier zu sehen, wird nun zum ersten Mal die große Jahresausstellung in der Kunsthalle gezeigt. Im letzten Jahr fand die Werkschau in digitaler Form statt. Bei der Jahresausstellung erwarten die Besucher unterschiedlichste Formen künstlerischen Schaffens – entsprechend den aus verschiedensten Bereichen

stammenden Künstlerinnen und Künstlern: Maria Cetinbas, Andreas „Care“ Dill, Sebastian Daschner, Rawle Harper, Patrick Hartl, Michael „M.I.A.M.I.“ Lederhofer, Annette Marketsmüller, Rosa Rauscher und Alexander Zöbisch zeigen aktuelle Arbeiten; angefangen von naturalistischer Malerei über Graffiti, Aktzeichnungen, Illustrationen bis hin zu abstrakter Kunst in unterschiedlichster Ausprägung. Außerdem präsentiert die Goldschmiedin Konstanze Mäschle Neues aus ihrer Werkstatt, die Schneiderin Patricia Reichensdörfer stellt ihre Vintage-Dirndl vor und die Designerin Carolin Wessolek zeigt eine Auswahl ihrer Hopfenseil-Produkte.

## NEUER PFAFFENHOFENER KUNSTVEREIN – VORSCHAU

**Samstag, 25. Juni – Sonntag, 7. August****Bauhaus in Bayern****Eine fotografische Reise durch die Klassische Moderne****Eröffnung: Freitag, 24. Juni, 19 Uhr**

Kunsthalle, Ambergerweg 2

Öffnungszeiten: Do-So/ Feiertag 15-18 Uhr

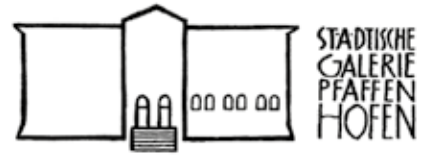
[www.kunstverein-pfaffenhofen.de](http://www.kunstverein-pfaffenhofen.de)

Postpalast München (Foto: Jean Molitor)



# KUNST DEINES NACHBARN

Städtische Galerie: Alfred Ullrich zeigt Kunst aus dem Roma- und Sinti-Kulturkreis  
Abstrakte Fotografien der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen



**„Kunst deines Nachbarn“:  
Kunst aus dem Roma- und Sinti-Kulturkreis  
Bilder von Alfred Ullrich**

**Samstag, 9. April – Sonntag, 1. Mai**  
**Vernissage: Freitag, 8. April, 19.30 Uhr**

In der Reihe „Kunst deines Nachbarn“ im Rahmen der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2022 des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen (siehe auch S. 14-17) widmet sich die diesjährige Ausstellung der Kunst aus dem Sinti- und Roma-Kulturkreis. Kuratiert wird die Ausstellung wieder von der Hettenshausener Künstlerin Carine Raskin-Sander; gezeigt werden Bilder von Alfred Ullrich.

Seit vielen Jahren beschäftigt sich der Sinto-Künstler Alfred Ullrich mit dem Medium der Radierung. Seine Druckarbeiten leben im „reizvollen Spannungsfeld zwischen Schönem und Grobem, zwischen Anmut und Provokation“. In seinen Werken und performativen Aktionen will er herausfinden, in welchem Verhältnis sich die Gesellschaft zu den Sinti und Roma befindet, einer Minderheit, die leider noch vielen Vorurteilen ausgesetzt ist. Alfred Ullrich lebt seit 1980 im Landkreis Dachau. Er war auf zahlreichen Ausstellungen in Deutschland, im Ausland und mehrmals auf der Biennale in Venedig vertreten.

**V O L V O**

**Testen Sie unseren  
neuen, vollelektrischen  
Volvo C40 Recharge.**



Autohaus Jung – Ihr Volvo Partner  
in Pfaffenhofen.

## Weitere Termine im Rahmen der Ausstellung:

- Ausstellungsführungen: Sonntag, 10. April/ Freitag, 15. April/ Sonntag, 1. Mai, jeweils um 16 Uhr
- Moderiertes Künstlergespräch: Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr
- Lesung: Montag, 18. April, 15 Uhr
- Radierworkshop: Sonntag, 24. April, 14-17 Uhr; Anmeldung unter Tel. (0 84 41) 8 11 67
- Außerdem bieten die Stadtbücherei und die Kreisbücherei parallel zur Ausstellung Thementische an.

## Fotofreunde vhs Pfaffenhofen – Abstrakte Fotografie

**Samstag, 7. Mai – Sonntag, 29. Mai**  
**Vernissage: Samstag, 14. Mai, 19.30 Uhr**



Anton Ritzer

Dem Projekt „Abstrakte Fotografie“ haben sich die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen bereits im Jahr 2019 gewidmet. Die Fotografen konnten ihre Interpretation des Themas sehr individuell umsetzen: in Farbe oder Schwarz-Weiß, mit professioneller Kamera oder auf dem Handy, mit aufwändiger Bildbearbeitung oder „out of camera“. Eine Jury hat aus vielen hundert eingereichten Bildern die besten Fotos ausgewählt. Wegen der Corona-Auflagen konnte die Ausstellung im Jubiläumsjahr der Fotofreunde nicht gezeigt werden. Darum nutzen die Fotofreunde ihre Jahresausstellung 2022, um endlich das Ergebnis ihres Projektes zu präsentieren.

## STÄDTISCHE GALERIE

Städtische Galerie, Haus der Begegnung,  
Hauptplatz 47, [www.pfaffenhofen.de/  
staedtische-galerie](http://www.pfaffenhofen.de/staedtische-galerie)



**Öffnungszeiten:** Sa/ So/ Feiertage 11-17 Uhr;  
Mo-Fr 13.30-17 Uhr; Eintritt frei.

**Corona-Regelungen:** In der Städtischen Galerie gilt die 3G-Regel: Alle Besucher müssen entweder geimpft, genesen oder getestet sein. Im Galerieraum gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (mindestens OP-Maske). Aktuelle Informationen unter [www.pfaffenhofen.de/staedtische-galerie](http://www.pfaffenhofen.de/staedtische-galerie).



# WILDROMANTISCHE MALEREI UND MODERNE GLASKUNST

## Zwei Ausstellungen in der Galerie kuk44

Zwei höchst unterschiedliche und nicht minder interessante Ausstellungen zeigt in diesem Frühjahr Lea Heib in ihrer Galerie kuk44 in der Auenstraße. Noch bis Montag, 4. April, schwelgt man hier „Wildromantisch – Auf der Straße der Erinnerung“ in Malerei aus der Zeit der K.-u.-k.-Monarchie, der kaiserlichen und königlichen österreichisch-ungarischen Monarchie. Gezeigt werden etwa 25 Kostbarkeiten, die Galeristin Lea Heib in Privatsammlungen entdeckte und nun für kurze Zeit aus der Verborgenheit hervorholt – nicht zuletzt aufgrund der Affinität des Namens ihrer Galerie zu besagtem Entstehungszeitraum dieser Gemälde.

Mit einer musikalisch umrahmten Vernissage wird dann am Donnerstag, 7. April, um 19 Uhr eine Ausstellung von Glaskunst und Malerei des Münchner Designers Martin Potsch eröffnet. Seit 20 Jahren widmet sich der Künstler seiner Leidenschaft Glas. Zunächst als Sammler von klassischem Formglas, ab 2014 dann in einer ersten Kooperation mit der Glasfachschule Zwiesel – und der Entscheidung, fortan mit dem Werkstoff Glas künstlerisch zu arbeiten. Es folgten Kooperationen mit der Glashütte Gernheim bei Minden und ab 2018 mit Stefan Vogdt, Inhaber der Münchner Galerie der Moderne. Seit 2020 ist Potsch vertreten durch die Galerie Karl Kemp in New York; seine Arbeiten sind in namhaften öffentlichen Sammlungen zu finden. Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 12. Juni.

Die Galerie kuk44, Auenstraße 44, Tel. (0 84 41) 4 00 76 99, ist dienstags und samstags von 10 bis 13 Uhr sowie von am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 15 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Für den Besuch gelten die derzeit bestehenden Regeln. Weitere Informationen unter [www.galeriekuk44.de](http://www.galeriekuk44.de).



Martin Potsch, Glasskulptur

## ARTOTHEK: GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEIT IM MÄRZ



Herr der Bilder: Kulturmanager Sebastian Daschner in der Artothek der Stadt Pfaffenhofen, die an jedem ersten Donnerstag im Monat für die Bevölkerung geöffnet hat. (Foto: Christian Köpf)

Die Öffnungszeit der Artothek verschiebt sich im März wegen der Faschingsferien um eine Woche: Statt am 3. März hat die Artothek am Donnerstag, 10. März, geöffnet. Üblicherweise hat die Artothek jeden ersten Donnerstag im Monat geöffnet; die weiteren Termine im Frühjahr sind demnach die Donnerstage 7. April und 5. Mai. Die Einrichtung befindet sich im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32. Die Öffnungszeit ist von 15 bis 18 Uhr. In den Räumen gelten die üblichen Hygieneregeln.

In den Beständen der Artothek befinden sich knapp 400 Kunstwerke unterschiedlichster Künstler, Techniken und Stilrichtungen, aus weit über sechs Jahrzehnten – ein Querschnitt der Pfaffenhofener Kunstgeschichte. Mit der Artothek macht die Stadt große Teile ihrer Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich. Jeder Bürger Pfaffenhofens oder aus der Region kann gegen eine kleine Leihgebühr Kunstwerke von bekannten oder auch unbekanntem Künstlern für das heimische Wohnzimmer, Praxen, Firmen und Betriebe ausleihen. Details unter [www.pfaffenhofen.de/artothek](http://www.pfaffenhofen.de/artothek)

**WIR SUCHEN GRUNDSTÜCKE,  
HÄUSER UND HOFSTELLEN IM  
GESAMTEN LANDKREIS  
PFAFFENHOFEN UND FREISING!**

ES WARTEN BIS ZU 5.000 EURO TIPPGEBERPROVISION AUF SIE!

**ARCUSBAU**  
MODERNES WOHNEN

RIEDERWEG 5 | 85276 PFAFFENHOFEN  
FON 0 84 41 810 00 | INFO@ARCUS-BAU.DE

**ISI** Irchenhauser | Spreng  
Immobilien GmbH

Riederweg 5 | 85276 Pfaffenhofen  
Fon 08441 40 54 3-0 | info@isi-immobilien.de

# SAITENSPRUNG, DER ZWANZIGSTE!



Nach zweijähriger Pause veranstaltet die Stadtjugendpflege traditionell am Vatertag (Christi Himmelfahrt) heuer wieder das Nachwuchsbandfestival Saitensprung. In diesem Jahr sogar schon zum 20. Mal! Junge, aufstrebende Musiktalente spielen im Sport- und Freizeitpark wieder um die Gunst von Jury und Publikum; die Bewerbung läuft noch bis Freitag, 22. April. Dafür gilt es einige Kriterien zu erfüllen: Das Durchschnittsalter der Mitglieder darf 25 Jahre nicht überschreiten, die Band sollte aus der Region sein, es soll eigene Musik gespielt werden und es darf noch kein Plattenvertrag bestehen. Keine

Nachwuchsbandfestival feiert am Vatertag  
sein verspätetes Jubiläum  
Anmeldung läuft noch bis 22. April

Rolle spielt dagegen, welche Musikrichtung man zum Besten gibt. Ob Big Band, Drei-Mann-Combo oder Alleinunterhalter: egal. Der Saitensprung ist mit den Jahren zu einem beliebten regionalen Musik-Event gewachsen. Unter freiem Himmel und vor großem Publikum können Bands hier Bühnenerfahrung sammeln. Neben tollen Gewinnen gibt es dabei auch viel fachmännischen Input und wertvolle Tipps seitens der Experten-Jury. Und zum verspäteten Jubiläum sicher auch die ein oder andere Überraschung.

## INFORMATIONEN

**Donnerstag, 26. Mai (Christi Himmelfahrt), ab 12 Uhr**

**Saitensprung – Nachwuchsbandfestival**

**Ausweichtermin: Sonntag, 29. Mai**

Sport- und Freizeitpark an der Ilm; Eintritt frei!

Anmeldeschluss: Freitag, 22. April, Anmeldung unter [www.pfaffenhofen.de/saitensprung](http://www.pfaffenhofen.de/saitensprung) (Bewerbungsformular). Weitere Informationen: Lena Hauser, Stadtjugendpflegerin, Tel. (0 84 41) 78 20 20 bzw. per Mail an [utopia@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:utopia@stadt-pfaffenhofen.de)

## DEUTSCHE BLUES-LEGENDEN

Saisonfinale der Reihe Hybridkultur:  
Kult-Duo Abi Wallenstein und Hubert Hofherr zu Gast  
auf der intakt Musikbühne

Ein ausgefallener musikalischer Leckerbissen erwartet alle Freunde des Blues zum Saisonfinale der Reihe Hybridkultur am Samstag, 26. März, auf der intakt Musikbühne. Neuerlich zu Gast nach stets großem Publikumserfolg in den vergangenen Jahren: Der Meister der Blues Harp Hubert Hofherr und die deutsche Blues-Legende Abi Wallenstein. Ein jeder für sich schon eine Größe im Blues-Geschäft. Und dann beschließen diese beiden Ausnahmemusiker auch noch, gemeinsam auf die Bühne zu gehen – beziehungsweise online: Das Konzert findet sowohl live vor Ort mit „echtem“ Publikum statt, zugleich aber auch live im Onlinestream. Also: Konzertsaal oder Couch? Die hybride Veranstaltungsreihe aus der Ideenschmiede von Bühnenbetreiber Michael Herrmann macht es möglich. Wer live im Tiefparterre der Pfaffenhofener Musikschule dabei sein möchte: Hier gilt die 3G-Regel, ein entsprechender Nachweis ist mitzubringen. Seit mittlerweile gut 20 Jahren tourt das Kult-Duo durch die Lande: Abi Wallenstein, Gesang und Gitarre, von der Kritik gefeiert als „lebende Legende des europäischen Blues“, 2011 ausgezeichnet mit dem „German Blues Award“, seine beiden letzten CDs prämiert mit dem „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ – und Hubert Hofherr, internationale Koryphäe auf der Mundharmonika, besser: Blues Harp; geschult durch langjährige Touren in den USA mit amerikanischen Bluesgrößen. Blues auf Weltklasse-Niveau: Ein Konzerterlebnis, das jeder echte Blues-Fan auf keinen Fall verpassen sollte.



Lebende Legenden des deutschen Blues: Giarrist und Sänger Abi Wallenstein (rechts) und Hubert Hofherr, Großmeister der Blues Harp, geben zum Saisonfinale im Rahmen der Reihe Hybridkultur am 26. März ein neuerliches Gastspiel auf der intakt Musikbühne. (Foto: Wallenstein)

## INFORMATIONEN

**Samstag, 26. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

**Hybridkultur: Abi Wallenstein & Hubert Hofherr**

intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Eintritt: Präsenz-Tickets 15 Euro (nur Vorverkauf, keine Abendkasse; nummerierte Platzkarten); Livestream-Tickets 10 Euro

Informationen: [www.intakt-musikinstitut.de](http://www.intakt-musikinstitut.de); Tel. (0 84 41) 27 76 40; E-Mail: [info@intakt-musikinstitut.de](mailto:info@intakt-musikinstitut.de)



# VOILÀ! OPERA!

## Operetten-Gala im Rathausfestsaal

Mit einer beschwingten Operetten-Gala gastiert der Münchner Klassikverein „Voilà! Opera!“ auf ein Neues im Festsaal des Rathauses. Auf dem Programm stehen Arien und Duette unter anderem aus „Die Fledermaus“, „Das Land des Lächelns“, „Wiener Blut“ und „Der Vogelhändler“, sowie viele andere Schmuckstücke und wunderschöne Melodien bekannter Operetten, wie Initiatorin und

Sopranistin Maria Czeiler verspricht. Mit ihr „singt, tanzt, lacht und schmachtet“ Tenor Anton Klotzner; Am Flügel sitzt in gewohnt charmanter Manier Pianist Stellario Fagone, der auch diesen Abend wieder mit lustigen kleinen Anekdoten rund um die zu Gehör gebrachte Musik und ihre Komponisten bereichern wird. Das Konzert dauert etwa 90 Minuten ohne Pause. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.



Sopranistin Maria Czeiler (Foto: Tom Gonsior)

### INFORMATIONEN

**Sonntag, 3. April, 18 Uhr**

**„Voilà! Opera!“ – Operetten-Gala**

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 25 Euro (inkl. Programmheft; zzgl. 10% VK-Gebühr)

Kartenvorverkauf:

Blumen Neumair, Ingolstädter Str. 33, Tel. (0 84 41) 80 49 60;

Blumenhaus Wilco Moosburger Str. 4, Tel. (0 84 41) 7 22 27

### FRÜHJAHRSKONZERT DER STADTKAPELLE

**Samstag, 9. April, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)**

**Frühjahrskonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen/ Ilm e.V.**

KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: 10 Euro, erm. 7 Euro (nummerierte Stuhlreihen)

Kartenvorverkauf: Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18, Tel. (0 84 41) 23 53

# WIE MEINE GROSSMUTTER IHR ICH VERLOR

## Konzertlesung zum Thema Demenz mit Liedermacherin Sarah Straub



(Foto: Peter Neher)

Die Alzheimer Gesellschaft Pfaffenhofen e.V. lädt am Samstag, 2. April, um 15 Uhr in den Festsaal des Rathauses zu einer Konzertlesung zum Thema Demenz. Dabei präsentiert die bekannte Liedermacherin und Psychologin Sarah Straub ihr erstes Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sarah Straub, geboren 1986 in Lauingen, lernte schon als Kind mehrere Instrumente und begann mit 12 Jahren, eigene Lieder zu komponieren. Geprägt wurde sie in ihrem musikalischen Werden vor allem auch durch deutsche Liedermacher – allen voran Konstantin Wecker, den sie auf einem Festival kennenlernte. Es war der Beginn einer wunderbaren Zusammenarbeit, welche in ihrem gemeinsamen Album „Alles das und mehr“ und der erfolgreichen BR-Fernsehsendung „z'am Rocken“ ihren Höhepunkt fand. Als Sarah Straubs Großmutter dement wurde, veränderte das auch das Leben der damals 20-jährigen Enkelin. Neben ihrer bereits gestarteten Musikkarriere begann sie ein Studium der Psychologie, promovierte über Demenzerkrankungen und klärt heute – nicht selten singend am Klavier – über dieses drängende Thema auf. Straub ist Trägerin des Deutschen Rock- & Pop-Preises 2014 und stand unter anderem schon mit Joe Cocker, Lionel Richie und Anastacia auf der Bühne.

### INFORMATIONEN

**Freitag, 25. März, 19 Uhr**

**Giuseppe Verdi: Ein Maskenball**

**Opernprojekt von Franz Garlik**

Mitwirkende: Junge Oper Neuburg; Chor des Schyren-Gymnasiums, Kinderchor der Städtischen Musikschule, Tanzschule Scherg

KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Tickets: Vorverkauf 19 Euro (erm. 16 Euro); Abendkasse 21 Euro (erm. 18 Euro)

Kartenvorverkauf: Buchhandlung WortReich, Auenstraße 4



(Foto: Maria Sailer)

### AKKORDEONKONZERT

**Sonntag, 15. Mai, 16 Uhr**

**Frühjahrskonzert des Akkordeonorchesters der Musikfreunde Neuaubing-Pasing e.V.**

Musikalische Leitung: Elisabeth Strieder-Szech

Festsaal des Rathauses

Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Informationen: [www.musikfreundeneuaubing.de](http://www.musikfreundeneuaubing.de)

Auf dem Programm stehen klassische Stücke und Tangos, zeitgenössische Werke und schwungvolle Unterhaltungsmusik – oder auch Eigenkompositionen.



# ILMBRETTL: KABARETT IM STOCKERHOF

Kleinkunstverein bringt große Namen nach Pfaffenhofen und Scheyern

„Die Künstlerinnen und Künstler scharren mit den Hufen und hoffen, dass auch das Publikum nach einer langen Durststrecke wieder Lust auf Kleinkunst hat“, sagt Sabine Beck, eine der Macherinnen beim ehrenamtlich geführten Ilmbrettel, das sich zum Ziel gesetzt hat, Kultur in die Region zwischen den Großstädten zu bringen. Mitte März geht es wieder los mit den Kabarett-Programmen. Und die bringen mit Christian Springer, Stefan Otto, Franziska Wanninger oder Helmfried von Lüttichau, dem Staller aus der beliebten Fernsehserie „Hubert und Staller“, große Namen der bayerischen Kleinkunstszene auf die Bühne des Pfaffenhofener Stockerhofs.

Allerdings haben die Monate der Pandemie einiges für die Kulturszene verändert. Um die Planbarkeit ist es nach wie vor schlecht bestellt. „Wir haben lange hin und her überlegt, wie wir weitermachen können“, sagt auch Anja Rupp vom Ilmbrettel, die übrigens selbst darstellend tätig ist und immer wieder als Lansingerin bei „Dahoam is Dahoam“ auftaucht. „Es ist die große Frage, wie der wunderschöne Saal in der Klosterschenke in Scheyern in der nächsten Zeit bespielt werden kann“, sagt sie. Deshalb habe man sich entschieden, zusätzlich größere Locations zu suchen, die mehr Abstand ermöglichen – und ist auch fündig geworden: eben am Pfaffenhofener Stockerhof.



Christian Springer:  
„Alle machen, keiner tut was“ – 17. März (Foto: Gregor Wiebe)

Inzwischen steht das Frühjahrsprogramm des Vereins an zurzeit drei Spielorten. „Leider mussten wir aus organisatorischen Gründen noch mal den Auftritt von Tom & Basti um ein paar Wochen verschieben“, berichtet Sabine Beck, die ihrerseits unter anderem Kinderbuchautorin und Musikerin ist. Und der lang geplante Auftritt von Franziska Wanninger findet nun in Pfaffenhofen statt. Beim Ilmbrettel jedenfalls hofft man sehnlichst,



Helmfried von Lüttichau:  
„plugged“ – 8. Mai (Foto: Susie Knöll)

## ILMBRETTL IM STOCKERHOF

**Donnerstag, 17. März, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

**Christian Springer: „Alle machen, keiner tut was“**

Eintritt: 22 Euro (VVK; zzgl. 2,95 Euro VVK-Gebühr)

**Donnerstag, 24. März, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

**Stefan Otto: „Gmahde Wiesn“**

Eintritt: 19 Euro (VVK; zzgl. 2,95 Euro VVK-Gebühr)

**Sonntag, 8. Mai, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)**

**Helmfried von Lüttichau: „plugged“**

Eintritt: 22 Euro (VVK; zzgl. 2,95 Euro VVK-Gebühr)

**Donnerstag, 12. Mai, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

**Franziska Wanninger: „Furchtlos glücklich“**

Eintritt: 20 Euro (VVK; zzgl. 2,95 Euro VVK-Gebühr)

**Sonntag, 15. Mai, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

**Tom & Basti: „Ausg'schmatzt“**

Eintritt: 19 Euro (VVK; zzgl. 2,95 Euro VVK-Gebühr)

Stockerhof, Münchener Straße 86, [www.stockerhof.info](http://www.stockerhof.info)

Kartenvorverkauf/ Informationen: [www.kulturbuero8.fairetickets.de](http://www.kulturbuero8.fairetickets.de); [www.ilmbrettel.de](http://www.ilmbrettel.de), [www.facebook.com/ilmbrettel](https://www.facebook.com/ilmbrettel)

Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit, Rückgabe bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn bei Print Circle, Münchener Straße 20a, oder über [info@kulturbuero8.de](mailto:info@kulturbuero8.de).





Franziska Wanninger: „Furchtlos glücklich“ – 12. Mai (Foto: Markus Wagner)

dass die Veranstaltungen nun endlich über die Bühne gehen können. Detaillierte Informationen, unter anderem zu den einzelnen Programmen, sind zu finden unter [www.facebook.com/ilmbrettl](https://www.facebook.com/ilmbrettl) bzw. unter [www.ilmbrettl.de](http://www.ilmbrettl.de).

### ILMBRETTL IN DER KLOSTERSCHENKE SCHEYERN

**Donnerstag, 19. Mai, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

**Raith & Blaimer: „Geschichten einer Ehe“**

Eintritt: 23 Euro (VVK; zzgl. 2,95 Euro VVK-Gebühr)

Klosterschenke Scheyern, Schyrenplatz 1

## HEUER KEIN STARKBIERPROGRAMM DER STACHELBÄREN



Präsentieren anlässlich ihres 40. Bühnenjubiläums im Herbst ein neues Programm unter dem Titel „Blick zurück nach vorn“: Die vier Herren und eine Dame des Pfaffenhofener Kult-Kabarets Stachelbär; hier ein Schnappschuss aus den Anfangsjahren mit Roland Andre (links) und Michael Eberle. (Foto: Stachelbären)

Im Gegensatz zu vielen Kulturveranstaltungen, die in den nächsten Wochen und Monaten in Pfaffenhofen wieder stattfinden werden, mussten die Stachelbären auch in diesem Jahr ihr traditionelles Starkbierprogramm „Mia, Ihr und Bier“ coronabedingt absagen. Ursprünglich planten die Bären im letzten Herbst für das Frühjahr ein neues Starkbierprogramm. Aber dann, so heißt es in einer offiziellen Pressemitteilung der Kabarettfamilie, „machten die Delta-Variante, die Omikron-Variante und die Anticorona-Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung alle Planungen zunichte. Der kurzfristige Strategiewechsel der Staatsregierung in der Coronabekämpfung, die Öffnungen im Kulturbereich kamen für die Stachelbären leider zu spät.“ Für das nächste Jahr ist aber wieder ein Starkbierprogramm vorgesehen. Und für eingefleischte Fans der Stachelbären gibt es dennoch in diesem Jahr noch einen Höhepunkt: Anlässlich ihres 40. Bühnenjubiläums präsentieren Roland Andre, Volker Bergmeister, Claus Drexler, Michael Eberle und Brigitte Moser unter dem Motto „Blick zurück nach vorn“ im Herbst ein neues Programm.

### SEBASTIAN REICH & AMANDA

**Samstag, 23. April, 20 Uhr**

**Sebastian Reich & Amanda: „Verrückte Zeit!“**

KulturAula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: 31,35 Euro

Tickets/Informationen: [www.konzertbuero-augsburg.de](http://www.konzertbuero-augsburg.de), [www.eventim.de/](http://www.eventim.de/)

Im neuen und bereits vierten Soloprogramm von Sebastian Reich und der quirligen Nilpferd-Dame Amanda wird es total verrückt! Spontane Interaktionen, Musik, hippe Nilpferd-Comedy und jede Menge lustige Überraschungen strapazieren die Lachmuskeln des Publikums. Ein Spaß für die ganze Familie, von Klein bis Groß, für Jung und Alt.



(Foto: Alexey Testov)

# ANA HIT BAGRADJANS WIRD NEUE LUTZ-STIPENDIATIN

Anahit Bagradjans ist die diesjährige Joseph-Maria-Lutz-Stipendiatin der Stadt Pfaffenhofen. Bagradjans, die 1995 in Krasnodar in der Russischen Föderation geboren wurde, hat in Berlin, Florenz und in Wien studiert, unter anderem Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst und Critical Studies an der Akademie der bildenden Künste. 2021 ist sie mit dem Hauptpreis der Exil-Literaturpreise der Stadt Wien ausgezeichnet worden.



Anahit Bagradjans (Foto: Luca Manuel Kieser)

In der Sitzung Mitte Januar war sich die vom ehemaligen Pfaffenhofener Kulturreferenten, dem Schriftsteller Steffen Koptzky geleitete Jury mit dem amtierenden Kulturreferenten Reinhard Haiplik, dem Buchhändler Simeon Stadler und der Galeristin Lea Heib schnell einig: Der Text „Von oben gesehen sind alle Toten haarlos“ der aus Goslar stammenden Autorin überzeugte die Jurymitglieder. Im Zentrum ihrer kurzen Erzählung steht die Erschießung von Mehmed Talât Pascha, einem Großwesir des Osmanischen Reiches, 1921 in Berlin. Talât war

einer der Hauptverantwortlichen für den Völkermord an den Armeniern während des Ersten Weltkriegs. In ihrer Begründung hebt die Jury sowohl die Wahl des Stoffes als auch dessen Bearbeitung hervor: Bagradjans stelle nicht nur einzelne historische Fakten zusammen, sondern sie verstehe es, aus einer sehr persönlichen Erzählposition heraus die historischen Ereignisse zu verknüpfen und dabei ihre Bedeutung für die Gegenwart zu formulieren. Bagradjans wird voraussichtlich Anfang September in den Flaschl-Turm. Zum Abschluss ihres Stipendienaufenthalts wird sie dann ihren Text über Pfaffenhofen – ihren „Zwischenfall“ – dem Pfaffenhofener Publikum vorstellen.

## BREZENRUNDE STARTET WIEDER

### Literaturveranstaltungen in der Kreisbücherei

Nach pandemiebedingter Zwangspause starten nun auch die Silbenschmiede unter der Leitung von Alexander Bály wieder ihr literarisches Frühstück in der Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51; ab sofort wie gewohnt jeden zweiten Samstag im Monat um 10.30 Uhr bei freiem Eintritt – und wie immer mit lokaler Literatur vom Feinsten. Die erste Brezenrunde bringt am Samstag, 12. März, die Autorinnen Cinzia Tanzella und Elisabeth Schinagl auf die Lesebühne. Cinzia Tanzella ist gebürtige Italienerin und stellt ihren Roman „Weich unter meinen Füßen“ vor. Elisabeth Schinagl, die gerade ihren neuen Roman „Der Bierkönig von München“ herausgebracht hat, liest



aus dem „WahnTraumLand“, einer Erzählung, die das Kriegsende aus der Sicht eines Kindes erzählt. Bei der zweiten Brezenrunde in diesem Jahr am Samstag, 9. April, empfängt Alexander Bály dann die Ingolstädter Fantasy-Autorin Linda Sack – und wird selbst einige neue Texte zum Besten geben. Und am Dienstag, 12. April, um 18.30 Uhr veranstalten die Silbenschmiede dann eine Schreibwerkstatt in der Kreisbücherei: ein Netzwerkveranstaltung mit Schreib- und Sprachspielen für alle Schreibenden, junge und alte, ob Anfänger oder nicht. In der Kreisbücherei gilt die 2G-Pflicht, bitte Nachweis mitbringen; außerdem besteht für das Publikum eine FFP2-Maskenpflicht. Aktualisierte Informationen unter [www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/bildung/kreisbuecherei](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/bildung/kreisbuecherei) bzw. [www.silbenschmiede.jimdofree.com](http://www.silbenschmiede.jimdofree.com).

GUTENBERG  
**HUMBACH  
UND  
NEMAZAL**  
Die Leistungsdrucker

**Drucken & Nachhaltigkeit**  
Garantiert kein Widerspruch

**Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH**  
Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen  
Telefon 0 84 41 80 68-0 | [info@humbach-nemazal.de](mailto:info@humbach-nemazal.de)  
[www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)



# DER FRÜHLINGSHASE KOMMT IN DIE STADT!

Zahlreiche Aktionen vom 19. März bis 24. April



(Foto: Florian Schaipp)

Mit dem Pfaffenhofener Frühlingshasen präsentiert der Verein Lebendige Innenstadt eine neue Kampagne, um den Aufenthalt in der Stadt noch interessanter zu gestalten. Unter dem Motto „Nicht rumeiern – besser daheim kaufen“ sind von Samstag, 19. März, bis Sonntag, 24. April, vielfältige Aktivitäten geplant: Vom Eiersuchen, über eine Familientour, bis hin zu Aktionen mit dem Pfaffenhofener Frühlingshasen, dem Maskottchen der Kampagne.

Start ist bereits am Sonntag, 13. März, auf der Josephidult. Bis zum Ende der Osterferien ist der Frühlingshase dann immer wieder auf

dem Wochenmarkt und in den Innenstadtgeschäften unterwegs. Ab Samstag, 19. März, findet das große Eiersuchen statt: Die Buben und Mädchen der Pfaffenhofener Kindergärten haben eine Menge Eier bemalt und in den Schaufenstern der Geschäfte versteckt. Wer weiß wie viele es sind? Wer die richtige Antwort bis Ostermontag abgibt, hat die Chance auf tolle Preise, wie eine Familiensaisonkarte für das Ilmbad. Ein weiteres Highlight ist die Frühlingshasentour, ein app-basierter Rundweg für die ganze Familie, der ebenfalls am 19. März startet. „Wenn ihr euch auf den Frühling in der Stadt freut, macht doch einfach mit bei unserer Rätseltour durch die Stadt und erfahrt Interessantes über Pfaffenhofen, den Frühling, die Osterzeit und alles, was man als Frühlingshase sonst noch wissen muss“, so Bettina Reisner, Präsidentin des Vereins lebendige Innenstadt. Ein abwechslungsreiches Programm bietet auch die Website des Frühlingshasen: Frühlingsgedichte, bayerische Fasten-Rezepte vom Seniorenbüro, hilfreiche Servicetipps der Pfaffenhofener Unternehmen und vieles mehr. Auch die Erlebnisse des Frühlingshasen in der Stadt können auf [www.fruehlingshase.de](http://www.fruehlingshase.de) mitverfolgt werden.

## 35 JAHRE TANZSTUDIO SCHERG

„Rückblick, Einblick, Ausblick“ – eine Live-Streaming-Show

Zum 35-jährigen Jubiläum lädt das Tanzstudio Scherg am Samstag, 28. Mai, um 19 Uhr ein zu einem Abend voller Geschichten und Anekdoten, von der Gründung der Tanzschule bis in die heutige Zeit – und zwar online, im Live-Stream. Garniert wird die kurzweilige Show von Einlagen der Schüler\*innen aus Ballett, Modern Dance, Bauchtanz, Stepptanz oder Breakdance. Auch professionelle Tänzer\*innen aus dem Team kommen auf die Bühne. Videoeinblendungen lassen vergangene Highlights aufblitzen. Da die Schule bereits viele Kinder in zweiter Generation unterrichtet, dürften wohl so manche Pfaffenhofener\*innen an diesem Abend vor ihren Bildschirmen in Erinnerung schwelgen. Die Show zum Jubiläum wird kostenlos aus dem Pfaffenhofener PN-Studio übertragen. Der Live-Zugang erfolgt über die Homepage der Tanzschule unter [www.tanz-scherg.de/35-Jahre](http://www.tanz-scherg.de/35-Jahre).



# EIN BUNTES FEST IM MAI

Zum vierten Mal veranstaltet Regens Wagner gemeinsam mit dem Neuen Pfaffenhofener Kunstverein, der Skatehalle sowie der Caritas am Samstag, 7. Mai, zwischen 13 und 19 Uhr eine große Maifeier an der Kunsthalle am Ambergerweg.

Immer rund um den 5. Mai, dem Europäischen Protesttag für Menschen mit Behinderung, finden in ganz Deutschland Kundgebungen, Protestaktionen und Informationsveranstaltungen rund um das Thema Behinderung statt. Festzustellen ist: Menschen mit Behinderungen haben im Alltag immer noch erhebliche Nachteile. Auch bei der Feier wird es darum gehen. In Kooperation mit dem AK Inklusion wird es Interviews mit Betroffenen und Angehörigen geben, die dem Ziel dienen, gesammelte Informationen an die politisch Verantwortlichen weiterzugeben. Die Beratungsstelle EUTB wird mit einem Stand vertreten sein, genauso wie Regens Wagner.

An diesem Tag wird aber auch einfach zusammen und inklusiv gefeiert, getanzt, gelacht. Es wird ein mehrstündiges Bühnenprogramm



geben mit Live-Musik und Straßenkunst. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Zwei Foodtrucks stehen zur Verfügung und es gibt Kaffee und Kuchen. Daneben ist die Kunsthalle geöffnet, in der die „Klasse Ruckhäberle“ ausstellt (siehe Seite 18). Und auch die Skater zeigen Ihre Fahrkünste. Gefördert wird dieses bunte Straßenfest unter anderem von der Aktion Mensch sowie örtlichen Unternehmen.

## STADTFÜHRUNGEN – ES GEHT WIEDER LOS!

### Stadtführung – Kuriositäten-Tour

- Jeden 1. Samstag im Monat: 5. März/ 2. April/ 7. Mai
- Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus
- Gebühr: 3 Euro; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
- Dauer: ca. 90 Minuten
- Teilnehmer: max. 30 Personen

- Gebühr: 3 Euro; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
- Dauer: ca. 90 Minuten
- Teilnehmer: max. 30 Personen

**Corona-Regelung:** Aktuell gilt für Stadtführungen unter freiem Himmel 2G sowie das Tragen einer FFP2 Maske.

### Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour

- Jeden 3. Samstag im Monat: 19. März/ 16. April/ 21. Mai
- Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus

### Führungen durch den Fernmeldebunker

- Jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 12./26. März, 9./23. April, 14./28. Mai
- Treffpunkt jeweils um 11 Uhr am Bunkergelände, Heimgartenweg; Dauer: ca. 90 Minuten
- Gebühr: 5 Euro; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
- Teilnehmer: max. 12 Personen; Anmeldung erforderlich unter [www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html).

**Corona-Regelung:** Für die Bunkerführungen gilt 2G+: Geimpft, genesen und ein Schnell- oder PCR-Test (kein Selbsttest) sowie das Tragen einer FFP2-Maske. Ausgenommen von der Testpflicht sind Personen, die bereits eine Boosterimpfung erhalten haben.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, [www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de), Tel. (0 84 41) 4 05 50-10, E-Mail: [stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de).





## KUNST UND KULTUR AUF SCHLOSS HOHENKAMMER

- **Samstag, 12. März/ 23. April/ 14. Mai, ab 9 Uhr**  
**Schlossführungen**

Treffpunkt: Frei Raum

Anmeldung unter Telefon (0 81 37) 93 41 08

- **Freitag, 18. März – Samstag, 30. April**  
**EinBlick – Ausstellung von Christine Hepting**  
mit Wortansammlungen von kARIM; Gutshof-Foyer  
Vernissage: Freitag, 18. März, ab 18.30 Uhr  
Künstlergespräch: Sonntag, 3. April, 15 Uhr

- **Freitag, 8. April, 21 Uhr**  
**Gallery on stage: BackToTherapy**  
Live-Konzert mit der Band Back to Therapy  
Alte Galerie; Eintritt frei, Spende willkommen

- **Sonntag, 29. Mai, ab 12 Uhr:**  
**Blasmusik im Biergarten**  
mit der Blasmusik Hohenkammer

- **Detaillierte Informationen:**  
[www.schlosshohenkammer.de/kalender](http://www.schlosshohenkammer.de/kalender)

Anzeige

### Genusskultur aus Scheyern

Quitten-Schaumwein von Pausch

Kultur – ein Begriff, aus dem Lateinischen, cultura, was so viel bedeutet wie „Bebauung, Bearbeitung, Bestellung, Pflege“. Trefflicher könnte die Herleitung nicht passen: auf den Bienenhof Pausch in der Gemeinde Scheyern. Hier wird auf drei Hektar Obstanbau mit 25 verschiedenen Obstsorten nach ökologischen Richtlinien „bestellt und gepflegt“, um die Ernte dann zu „bearbeiten“ und ihr das Beste an Kulinarik zu entlocken. Die damit verbundene Genusskultur beschreibt dann den schönen, bewussten Moment, das „Sich-Einlassen“ auf das, was vom Menschen im Einklang mit der Natur bestellt, gepflegt und sorgsam bearbeitet worden ist. Genuss ist nie Völlerei. Genuss ist die Kunst, sich aus Wenigem, sorgsam Hergestelltem, ein großes Vergnügen zu bereiten.

Im Frühling nimmt der Kreislauf der Natur einen neuen schwungvollen Anlauf. Die verschwenderische Blütenpracht ist darauf angelegt, zusammen mit den Bienen die Grundlage für gehaltvolle Früchte zu schaffen. Es ist die Zeit, in der die Kultur-Arbeiten darauf ausgerichtet werden, wieder einen prächtigen Jahrgang in die Flasche zu bekommen. Hergestellt wird der Quitten-Schaumwein auf dem Bienenhof Pausch in traditioneller Flaschengärung. Die vollreifen Quitten werden mit sanftem Druck und nur 50% Saftausbeute abgepresst, um alles Derbe zu vermeiden. Dieser feine Saft wird zu Quittenwein vergoren, wobei Hefen seine gesamte Süße zu Alkohol umwandeln. Anschließend wird dem Wein nochmal Hefe zugesetzt und alles auf robuste Sektflaschen gefüllt, die mit einem Kronenkork verschlossen werden. Dabei steigt der Alkoholgehalt auf moderate 8% vol. Es entsteht aber auch Kohlensäure, die mit hohem Druck in der Flasche gefangen ist und für das prickelnde Vergnügen sorgt. Der 2018er Jahrgang wird aktuell nach 30 Monaten Reifezeit auf der Hefe von Hand gerüttelt, degorgiert und dann mit Naturkork und Drahtkäfig verschlossen. Dieser Prozess dauert weitere 12 Wochen. Je nach Dosage sind die Varianten Trocken - mit leicht wahrnehmbarer Süße, und Brut, also herb erhältlich. Puristen können auch nach Zero Dosage fragen. ([www.bienenhof-pausch.de](http://www.bienenhof-pausch.de); siehe Anzeige S. 31)

## GALLERY ON STAGE



Live-Konzert in der  
Alten Galerie mit  
**NOISEPOLLUTION ROCK REVUE**

## NOISEPOLLUTION

**FREITAG, 11.03.2022 21 UHR**  
**EINTRITT FREI**  
**SPENDE WILLKOMMEN**

Alte Galerie  
Schloss Hohenkammer  
Schlossstraße 20  
85411 Hohenkammer

[schlosshohenkammer.de](http://schlosshohenkammer.de)

## KULINARISCHE THEMENWOCHE IN DER ALTEN GALERIE



## TATAR

**14. BIS 20. MÄRZ 2022**

Montag bis Samstag  
17 bis 23 Uhr  
Sonntag 12 bis 23 Uhr  
Küchenzeiten täglich bis 22 Uhr

Telefon 08137 93 43 80

**TKC**   
**Trend Kairos Capital**  
 VERMÖGENSVERWALTUNG

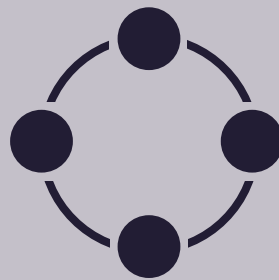
www.tk-capital.de

  
**trend**  
 IMMOBILIEN

www.trend-immo.com

## Gemeinsam finden wir Lösungen für Sie

- Vermögensverwaltung
- Immobilienwertgutachten
- Finanzierungsvermittlung



- Grundstücks-/ Projektentwicklung
- Erschließungsträger
- Immobilienvermittlung



„Ich bin Simon und habe die Lehre zum Maurer mit sehr großem Erfolg abgeschlossen. Die Ausbildung bei der Firma Hechinger kann ich nur weiterempfehlen.“

# **HECHINGER**

Baukompetenz seit 1950

## WIR BILDEN AUS! (MENSCHEN)

- > MAURER
- > KANALBAUER
- > FACHKRAFT FÜR KREISLAUF- UND ABFALLWIRTSCHAFT
- > BAUGERÄTEFÜHRER
- > DUALER STUDIENGANG BAUINGENIEURWESEN

**BEWIRB DICH JETZT!**

Hechinger Bau GmbH • Raiffeisenstraße 4 • 85276 Pfaffenhofen  
 08441 8951-0 • hechinger-gmbh.de • kufer@hechinger-gmbh.de





# Sommerkultur

## Pfaffenhofen

Erscheinungstermin: Mittwoch, 18. Mai

Redaktionsschluss: Montag, 9. Mai

bienenhof  
**PAUSCH**  
MANUFAKTUR



**Quitten  
Schaumwein**

Traditionelle Flaschengärung  
Handgerüttelt  
Charmant trocken oder klassisch herb

Hofladen  
Unterschnatterbach 3  
85298 Scheyern

[www.bienenhof-pausch.de](http://www.bienenhof-pausch.de)

Bioland

# Schwarzmeier GmbH

**Innen- und  
Außenputzarbeiten**

Streitdorf 28  
85276 Pfaffenhofen/Ilm  
Telefon (08441) 76659  
Telefax (08441) 83941

Streitdorf 28  
85276 Pfaffenhofen/Ilm  
[www.schwarzmeiergmbh.de](http://www.schwarzmeiergmbh.de)

Für behagliche Wärme!



**METEG**  
KACHELÖFEN & KAMINE

Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm  
08441/80850 · [www.meteg.de](http://www.meteg.de)

Vielfalt bereichert unsere  
Gesellschaft – und Ihr  
Portfolio. **Werden Sie  
Sinnvestor.**

Entdecken Sie die vielfältigen Anlage-  
strategien von Deka Investments von  
A wie Aktienfonds bis Z wie Zertifikate.

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse  
Pfaffenhofen

**.Deka**  
Investments

Jetzt in Ihrer Sparkasse  
oder auf [deka.de](http://deka.de)



DekaBank Deutsche Girozentrale

 Finanzgruppe

## IMPRESSUM

**Pfaffenhofener Kulturmagazin Nr. 43**  
**12. Jahrgang – Ausgabe 1, März 2022**

**Herausgeber:**  
Druckerei Humbach & Nemazal GmbH

**Redaktion:**  
Christian Köpf  
texterei köpf – Textagentur  
Raiffeisenstraße 33  
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm  
Telefon: (08441) 27 76 40  
Fax: (08441) 27 76 41  
E-Mail: [christiankoepf@web.de](mailto:christiankoepf@web.de)

**Medienberaterin:**

Marion Greithanner-Maul  
Telefon: 0174 53 54 916  
E-Mail:  
[marion.maul@humbach-nemazal.de](mailto:marion.maul@humbach-nemazal.de)

**Satz + Druck:**

Druckerei Humbach & Nemazal  
Ingolstädter Str. 102  
85276 Pfaffenhofen  
Telefon: (08441) 80 68-0  
E-Mail: [info@humbach-nemazal.de](mailto:info@humbach-nemazal.de)

**Verteiler:**

Bayern-Prospekte/Prospektverteiler-Agentur  
Seniweg 2, 82538 Geretsried  
Tel.: 08171 - 6971, Fax: 08171 - 345340  
Email: [service@bayern-prospekte.de](mailto:service@bayern-prospekte.de)  
Internet: [www.bayern-prospekte.de](http://www.bayern-prospekte.de)


## Das Team von Weinzierl's Weinkistl

Handwerkliche Tropfen mit einer authentischen Seele.  
Weinzierl's Weinkistl lädt seit über 35 Jahren  
zur kulinarischen Entdeckungsreise in die Welt der Gaumenfreuden.



Weinzierl's Weinkistl

Ihr Weinkistl-Team freut sich auf Sie!

Schulstraße 9, 85276 Pfaffenhofen  
Telefon 08441 / 7482  
Fax 08441 / 805 125  
E-Mail [wein-weinzierl@web.de](mailto:wein-weinzierl@web.de)  
 <https://www.facebook.com/weinzierls>  
 <https://www.instagram.com/weinkistl>



14. – 27.  
MÄRZ 2022

# WOCHEN GEGEN RASSISMUS

[PFAFFENHOFEN.DE/WOCHEN-GEGEN-RASSISMUS](https://pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus)



PFAFFENHOFEN A. D. ILM  
Guter Boden für große Vorhaben